

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 11 • November 2014 • 8. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Zerbster Straße

Aktionen und Angebote rund um den Kürbis

(cs) Zur 4. Kürbis-Nacht laden die Gewerbetreibenden am 30. Oktober von 15.00 bis 21.00 Uhr in die Zerbster Straße und auf den Marktplatz ein. Beim spätherbstlichen Spaziergang lassen sich so - dank Halloween - spezielle Angebote, Dienstleistungen und besondere Überraschungen entdecken.

Einen Kürbis-Schnitzwettbewerb gibt es wieder für die Jüngsten unter den Gästen. Die originell gestalteten Exemplare werden ab dem 28. Oktober im Rathauscenter entgegengenommen bzw. können dort geschnitzt sowie verziert werden. Eine kleine Präsentation der fertigen Exemplare wird bis zum 30. Oktober im Eingangsbereich des Centers zu sehen sein. Die Krönung des Kürbiskönigspaares für die schönsten Früchte erfolgt am Abend um 19.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Die Geschäfte und Restaurants werden sich zur Kürbis-Nacht stimmungsvoll dekoriert und illuminiert den Besuchern präsentieren, was zum Flanieren durch die herbstliche Fußgängerzone einlädt. Anhaltische Landesbücherei, Kulturamt und der „Stadtpark in Bewegung“ runden die Angebote des Abends zusätzlich ab. So wird es einen Kinderflohmarkt mit Babybörse ebenso geben wie einen Bücherflohmarkt, Gänsehaut-Lesungen in der Hauptbibliothek, Puppenspiel, Live-Musik und vieles andere mehr.

Übrigens: Kostümierte Gäste erhalten in ausgewählten Geschäften Überraschungen, und die kulinarischen Köstlichkeiten sollen hier auf gar keinen Fall verschwiegen werden. Programm und Angebote finden Sie vollständig unter www.dessau-rosslau.de.



Die Dessau-Roßlauer und ihre Gäste können sich auf viele Aktionen zur 4. Kürbis-Nacht in der Zerbster Straße freuen. Fotos: Stadtverwaltung



Über eine Webcam kann das Baugeschehen live verfolgt werden, auch Presseinfos und Pläne gibt es auf www.dessau-rosslau.de.

Ersatzneubau Muldebrücke

Lieferung und Montage der Brückenteile

(cs) Seit dem Sommer müssen Autofahrer mit Einschränkungen leben, wenn sie aus Osten kommend in die Dessauer Innenstadt einfahren. Während anfangs, länger als geplant, das komplette Baufeld (34.000 Quadratmeter) für die Behelfsbrücke auf Weltkriegsmunition überprüft werden musste, setzten parallel ab Anfang August die Rammarbeiten für die Gründung der Brücke ein. Bis Anfang Oktober wurden spezielle Spundwände in den Boden gerammt, die als Stützen über die Mulde hinweg die Brückenkonstruktion tragen werden.

Jetzt im November werden die Brückenbauteile angeliefert. Für die Schwerlasttransporte muss ein Aufstellraum unmittelbar an der Baustelle eingerichtet werden. Dafür wird die nördliche der beiden Fahrspuren der B 185 aus Richtung Osten zwischen Ortseingang und Einfahrt Autohaus temporär gesperrt. Es wird aber nur dann mittels Baken gesperrt, wenn auch die Schwertransporte erfolgen. Bis Ende November soll die Behelfsbrücke dann im Rohbau stehen.

Anschließend müssen noch die Straßenanbindungen hergestellt werden, was auf der Westseite die mehrwöchige Vollsperrung des Friederikenplatzes erforderlich macht. Wann dies genau sein wird, ist aufgrund der zeitlichen Verzögerungen (Kampfmittelbeseitigung) zurzeit nicht genau festzulegen. Weiterhin gilt jedoch, dass die Verkehrsfreigabe für die Behelfsumfahrung im März 2015 erfolgen soll.

Aktuelle Ankündigungen über die derzeit größte Baustelle Dessau-Roßlaus erfolgen in den Medien und auf der Startseite www.dessau-rosslau.de. Dort kann der Baufortschritt auch per Webcam verfolgt werden.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Wir sind Dessau-Roßlau



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

diese Ausgabe möchte ich nutzen, uns auf den kommenden Weg einzustimmen. Über 100 Tage bin ich nun im Amt. Zeit, die wie im Fluge vergangen ist. Über 200 Termine mit zum Teil sehr spannenden Gesprächen standen

bisher auf der Agenda. Daraus ist ein sehr gutes Gesamtbild über unsere Stadt entstanden. Leider gehen die Meinungen über unsere Stadt sehr weit auseinander, Pessimismus und Optimismus halten sich die Waage. Das ist nicht förderlich und das müssen wir zum Positiven ändern. Die Chancen dazu stehen gut.

Richtig ist, die Stadt hat in den letzten beiden Jahrzehnten massive Umbrüche erlebt. Wir haben eine für uns wichtige Generation - die Menschen zwischen 25-40 Jahren - in großen Teilen verloren. Mit der Konsequenz, dass wir gemessen am Altersdurchschnitt die drittälteste Stadt in Europa sind. Richtig war, dass es hier in der Stadt als auch in der Region keine beruflichen Chancen gibt. Dies scheint sich gerade wieder zum Positiven zu wenden.

Unsere Stadt - und damit meine ich auf beiden Seiten der Elbe - hat ihren ganz eigenen Charme. Was Dessau-Roßlau auszeichnet, ist die optimale Lage. Zum einen weil die Stadt zwischen Berlin und Leipzig liegt. Beide sind impulsive Städte, welche schnell zu erreichen sind und wo man sich jederzeit neue Inspiration holen kann. Umgekehrt können wir von dort Touristen, Unternehmen sowie Familien anlocken. Inzwischen gibt es immer mehr junge Familien, die im weiteren Speckgürtel von Berlin und Leipzig ein Grundstück suchen. Das sollten wir nutzen. Hugo Junkers ist bewusst von Berlin nach Dessau übergesiedelt. Und er war einer der Gründe, warum später Walter Gropius das Bauhaus in Dessau ansiedeln wollte. Es würde mich wundern, wenn uns dieses nicht wieder gelingt.

Zum anderen überzeugt Dessau-Roßlau durch seine ruhige Lage. Das ist auch ein Vorteil. Das wussten bereits Junkers und die Meister des Bauhauses, die von hier aus weltweite Maßstäbe in Architektur, Design und Technik gesetzt haben.

Gleichzeitig haben sie die Natur in vollen Zügen genossen und konnten sich dort erholen, hatten aber mehr Handlungsspielräume als in den Metropolen.

Die vielen Termine haben eines verdeutlicht: Es gibt sehr viele Bürgerinnen und Bürger, die sich für unsere Stadt engagieren und diese bewegen bzw. verändern wollen. Gleiches gilt auch für die Unternehmerschaft. Nur wird dies oftmals nicht sichtbar oder durch pessimistische Stimmen komplett überschattet. Gleichzeitig müssen wir aufpassen, dass wir uns ob der vielen Themen und Aktivitäten nicht verzetteln. Was umgekehrt nicht bedeutet, dass wir vieles nicht angehen wollen, sondern eher zu einem späteren Zeitpunkt.

Was sich zumindest aktuell positiv darstellt ist die Zusammenarbeit im Stadtrat. Natürlich soll und muss dort gestritten werden, aber wir müssen uns am Ende des Tages einig sein und zu den Beschlüssen stehen. Deshalb freue ich mich über die große Mehrheit bezüglich des Standortes des Bauhaus-Museums. Und wir müssen auch streiten, wie wir den Markt mit der Zerbster Straße beleben können, ohne dabei den Verkehr zu erhöhen. Erste Ideen stehen bereits im Raum.

Ebenso erfreulich ist der gegenwärtige politische Wille auf Landes- und Bundesebene bezüglich der Teilortsumgehung in Roßlau und der damit verbundenen Sanierung der Zerbster Brücke. Hoffen wir, dass wir dieses Vorhaben bald umsetzen können.

Was wir also benötigen, ist ein gesundes Selbstbewusstsein und sind externe Impulse, welche uns neue Wege aufzeigen. Wir selbst müssen Mut wagen und uns auf Neues einlassen.

Ihr Oberbürgermeister

Peter Kuras

ob@dessau-rosslau.de

Aus dem Inhalt	
	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	33
Fraktionen	35
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

Sportwinter 2014/15

Von Boxen bis Ballnacht jede Menge Unterhaltung

(cs) Der Sommer ist vorüber, und schon wird hinter den Kulissen fleißig an den nächsten Höhepunkten des Sportlebens in Dessau-Roßlau gearbeitet und gefeilt, die im Sportwinter 2014/15 zu erwarten sind.

Der Start in den Sportwinter wird auch diesmal mit der **Dessauer Boxnacht** vollzogen, die am 6. Dezember in bewährter Kooperation des Sportamtes mit dem PSV 90 und der Agentur 8M-Event Halle auf die Beine gestellt wird. Neben zwei Hauptkämpfen gehören zahlreiche weitere Kämpfe zum Programm des Abends.

Zu Beginn des neuen Jahres, am 9. Januar 2015, findet die bereits 16. Auflage des Hallenfußballturniers um den **Ford-Cup** statt. Für die teilnehmenden sechs Mannschaften, darunter eine internationale, laufen im



Das Springermeeting gehört seit 2002 zum Sportwinter. Foto: Hertel

Moment noch die Verhandlungen.

Nur wenige Tage später lockt die ebenfalls 16. Auflage des Internationalen Handballturniers um den **Peugeot-Cup** in die Anhalt Arena. Neben Erstligaklubs der Bundesliga wird hier z. B. der IFK Skövde, aktueller Europapokalsieger 2014, zu erleben sein.

Fortsetzung auf der Sportseite

Cabrio oder Kombi - das ist hier die Frage.

Wofür Sie sich auch entscheiden: wir finanzieren es - und noch viel mehr.

Jetzt Aktionszins sichern!

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der S-Finanzgruppe.

Sparkasse Dessau

Autokredit

nur **4,99%** p.a.
eff. Jahreszins, bonitätsunabhängig, keine Bearbeitungsgebühr

Große Sparkassen-Gala

15.11.2014, 19:30 Uhr
Anhaltisches Theater
Dessau

Sparkasse Dessau

Tickets ab 10 EUR in allen Filialen. Mit dabei: Jugendbigband Anhalt mit Pascal von Wroblewsky, Kelvin Kalvus, MThie & Vanessa Süß, Andreas Römer, APOLLO art of laser & fire, Tanzgruppe Holiday
Info-Hotline (0340) 2507-330.

Versteigerung im Ratssaal

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 3. Dezember 2014, um 13.00 Uhr im Ratssaal des Dessauer Rathauses (Eingang über das alte Portal) eine Versteigerung durch.

Angeboten werden diverse Bekleidungsstücke, Taschen, Uhren und Schmuck. Ab 12.00 Uhr können diese im Ratssaal besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten liegen bereits ab dem 4. November 2014 in den Bürgerbüros in Dessau, Roßlau und Rodleben zur Einsicht aus.

Ehrenamtliche BetreuerInnen gesucht!

Wer Interesse hat, als rechtlicher Betreuer tätig zu werden, kann sich gern an die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau wenden.

B esitzen Sie eine gefestigte Persönlichkeit und können Sie sich gut mit Institutionen verständigen?

E mpfinden Sie keine Berührungsängste beim Umgang mit Kranken oder behinderten Volljährigen jeglichen Alters?

T ragen Sie sich mit dem Gedanken, eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen?

R ealisieren Sie gern die Umsetzung der Wünsche und Vorstellungen der zu betreuenden Menschen?

E rkennen Sie notwendige Hilfeleistungen?

U nterstützen Sie gern Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder Erkrankung dringend Hilfe bei der Regelung ihrer rechtlichen Angelegenheiten benötigen?

E ignen Sie sich als guter Zuhörer und entwickeln gern Strategien, um andere Menschen unterstützen zu können?

R echerchieren Sie mit Vorliebe die Gesetzeslage, örtliche Hilfsangebote und erledigen Behördenwege zuverlässig?

Dann sollten Sie sich als Ehrenamtliche/r BetreuerIn engagieren!!!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.-Nr. 204-1959 oder 204-2659, im Erdgeschoss des Altbaus Zimmer 160 und 186.

Unterstützung und Beratung bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit finden Sie auch bei den beiden Betreuungsvereinen in der Stadt Dessau-Roßlau:

- Betreuungsverein Kleeblatt e.V., Werftstraße 4, 06862 Dessau-Roßlau, Tel. 034901-67578
- Behindertenverband Dessau e. V. - Betreuungsverein, Radegaster Str. 1, 06842 Dessau-Roßlau, Tel. 0340-8777 621

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Mitarbeiters

Frank Michael

am 26. September 2014.

Frank Michael war vor der Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit langjährig als zuverlässiger und geschätzter Hausmeister an unseren Schulen und schulischen Einrichtungen tätig.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau

Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Amt für Bildung und Sport

Kein Sprechtag

Der Sprechtag des Zentralen Forderungsmanagements der Stadtverwaltung Dessau am 18. November 2014 muss aus technischen Gründen ausfallen.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Kursangebot im November 2014

Digitale Fotografie für Fortgeschrittene	06.11.2014
Englisch Intermezzo A1	10.11.2014
Business-Image & Outfit	11.11.2014
Kreative Keramik	12./13.11.2014
Filz fürs Fest	14.11.2014
Sushi - einmal selber machen	21.11.2014
Florale Weihnachtsgrüße aus dem Wald (13.30 oder 16.00 Uhr)	21.11.2014

Computer

Erste Schritte am Computer (vormittags)	30.10.2014
Erste Schritte am Computer (abends)	03.11.2014
Mac Einsteigerkurs	04.11.2014
Einführung in das Internet	04.11.2014
Effektiver Umstieg auf Windows 8.1	06.11.2014
Intensivkurs EXCEL am Wochenende	07.11.2014
Einsteigerkurs für iPhone/iPad-Besitzer	11.11.2014
Computerclub für Senioren	12.11.2014
Intensivkurs WORD am Wochenende	14.11.2014
Windows 8.1: Einfache Bildbearbeitung mit Fotos-App	20.11.2014
Windows 8.1. Aufbaukurs	04.12.2014

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148

Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150

E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247 jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201

E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 247, Tel. 0340 / 2042757

donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

Weihnachten im Tierpark Dessau



Hallo Kinder,

ich bin am **30. November 2014** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** zu Gast im Tierpark Dessau und möchte mit euch gemeinsam die Tiere beschenken.



Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 29. November 2014.

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 19. November 2014*

*Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 24. November 2014 (9 Uhr)*

Stadtrat und Ausschüsse im November

Stadtrat

05.11., 16.00 Uhr

Gesundheit und Soziales

27.11.2014

Finanzausschuss

26.11.2014

**Eigenbetrieb DeKiTa
gem. mit Rechnungs-**

prüfungsausschuss
03.11., 16.30 Uhr

Kultur, Bildung u. Sport

19.11., 16.30 Uhr

Rechnungsprüfungs-

ausschuss
20.11.2014

Wirtschaft, Stadtent-

wicklung, Tourismus
18.11.2014

**Eigenbetrieb
Stadtpflege**

11.11.2014

Anhaltisches Theater
24.11.2014

*Änderungen
vorbehalten.*

**Bauwesen, Verkehr
und Umwelt**

25.11.2014

*gez. Lothar Ehm
Stadtratsvorsitzender*



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im November

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
11./25.11., 17.00-18.00 Uhr BS, 18.11., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
20.11., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
04.11., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
06.11., 18.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:
24.11., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 27.11., 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
25.11., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45:
04./18.11., 17.00-18.00 Uhr BS, 11.11., 18.00 Uhr ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
26.11., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRs

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Sollnitz,
Kleutsch, Brambach, Mühlstedt und Streetz/Natho.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRs = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Zahlungstermin für Steuern und Gebühren

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.11.2014** Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

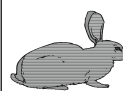
Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de ==> Bürgerservice ==> Formulare zur Verfügung.

7. Offene Rassekaninchenkreisschau & 4. Geflügelkreisschau

der Kreisverbände Anhalt-Mittlere Elbe
& Dessau-Roßlau



mit Werbeschau Meerschweinchenfreunde Sachsen-Anhalt e. V. und Ziergeflügel und Exoten Roßlau e. V.



G-325 in Dessau-Roßlau im Elbewerk Roßlau,
Hauptstraße 117 - 119

01. November 2014 von 09.00 bis 17.00 Uhr
02. November 2014 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch Tierverkauf und Tombola stehen auf dem Programm.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Jagdhornbläser-Konzert in der Baumannshöhle



Einem besonderen Ereignis konnten die Besucher der Harzer Baumannshöhle am 27.09. beiwohnen, als die Dessauer Jagdhornbläser in den Tiefen der Grotte ein Konzert gaben. Für die Gäste, aber auch für die Protagonisten war dies ein einzigartiges Erlebnis. Als von der angestrahlten Bühne die ersten Töne erklangen, sorgte das für Gänsehautfeeling in der dunklen Höhle. Dargeboten wurde u.a. klassische Musik, aber auch "Der alte Dessauer", gespickt mit Beiträgen über die Historie des Fürstenhauses Anhalt-Dessau. Eine Werbung für die Stadt Dessau-Roßlau der besonderen Art. Die Zuhörer honorierten dies mit lang anhaltendem Applaus und Rufen nach Zugabe.

Pittiplatsch und seine Freunde kommen



Pittiplatsch, Schnatterinchen und Moppi sind am 8. November im Haus Kühnau zu Gast. In dem neuen Programm der original Fernsehfiguren sind natürlich auch die anderen Bewohner des Märchenwaldes, wie Fuchs und Elster, dabei. Und so wird es ab 15.30 Uhr lustig zugehen, wenn die Lieblinge des Fernseh-Abendgrußes ihre kleinen und großen Gäste begrüßen und mit einem neuen Abenteuer erfreuen.



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 24.09.2014

Als Information zur Kenntnis genommen wurden:

Bedarfsabfrage zur Sanierung von Schulstandorten und zur Ausstattung mit Informationstechnik in der Stadt Dessau-Roßlau gemäß des geplanten Förderprogramms „Innovations- und Investitionsprogramm zur Modernisierung und energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie zur Verbesserung der informationstechnischen Ausstattung in Schulen - STARK III zweite Förderperiode 2014 - 2020“

Bedarfsanmeldung zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Dessau-Roßlau im Rahmen des „Innovations- und Investitionsprogramms zur Modernisierung und energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie zur Verbesserung der informationstechnischen Ausstattung in Schulen - STARK III“ Dessau-Roßlau

Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Teilsanierung der Grundschule „Ziebigk“

Zweite Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses zur Sanierung der Grundschule Friederikenstraße 23

Beschlossen wurden:

Bestätigung der Wahlen der Ortsbürgermeister und der stellvertretenden Ortsbürgermeister sowie Ernennung der Ortsbürgermeister zum Ehrenbeamten auf Zeit

Bestimmung von Mitgliedern für den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Dessau

Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und deren Stellvertreter für die 6. Wahlperiode

Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat des MVZ

Entsendung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Dessau für das Geschäftsjahr 2013

Berufung des Beirates für Stadtgestaltung

Wahl ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Halle

Bekräftigung des Ratsbeschlusses vom 20. März 2013 zur Bereitstellung der Fläche am Rande des Stadtparkes für den Bau des Ausstellungszentrums für das Bauhaus Dessau

Maßnahmebeschluss zur Einführung des Digitalfunks in der Rettungsleitstelle Dessau-Roßlau mit Umsetzung der Notrufverordnung

Ergänzung Gesamtmaßnahmeplan zur Beseitigung von Hochwasserschäden in der Stadt Dessau-Roßlau

Überprüfung auf Zugehörigkeit zur Staatssicherheit der DDR

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 24.09.2014

Grundstücksangelegenheit

Erweiterung der Belastungsvollmacht für ein kommunales Grundstück im Nordmannring

Grundstücksangelegenheit

Grundstückserwerb und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dessau-Roßlau

1. Widerspruchsrecht zu persönlichen Daten gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506) jede/r Einwohner/-in in den nachstehenden Fällen, ohne Angabe von Gründen, der Erteilung einer Auskunft über seine Daten widersprechen kann:

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen,
2. an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes,
3. an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen,
4. an Adressbuchverlage,
5. Daten von Familienmitgliedern an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, wenn diese Familienmitglieder einer anderen oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören,
6. Datenübermittlung bei einfachen Melderegisterauskünften durch automatisierten Abruf über das Internet.

Personen, die mit der Erteilung einer oder sämtlicher vorgenannter Auskünfte nicht einverstanden sind, können dieses der

Stadt Dessau-Roßlau

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

SG Bürgeramt

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären. Ein entsprechendes Formular kann auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden (www.dessau-rosslau.de). Das Bürgeramt Dessau ist am Montag von 08.00 bis 16.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 18.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Einwohner/-innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

2. Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes

Gemäß § 58 des Wehrpflichtgesetzes i. d. F. des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) widersprochen haben.

Gemäß § 18 Abs. 7 Satz 2 MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG wird durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2015 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können.

Der Widerspruch ist gegenüber der

Stadt Dessau-Roßlau

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

SG Bürgeramt

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau



schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Das Bürgeramt Dessau ist am Montag von 08.00 bis 16.00 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 18.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Dessau-Roßlau, Oktober 2014

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:
Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 wird die Öffnung aller Verkaufsstellen in der Innenstadt, begrenzt durch Steinstraße, Askanische Straße, Kantorstraße, Franzstraße, Raumerstraße, Mauerstraße, Askanische Straße, Willy-Lohmann-Straße, Friedrichstraße, Fritz-Hesse-Straße, Bitterfelder Straße, Wolfgangstraße, Albrechtsplatz, Zerbster Straße mit Einmündung Rabe-straße, Muldstraße, Am Lustgarten und Schloßstraße

am Sonntag, dem 02. November 2014
am Sonntag, dem 07. Dezember 2014,
am Sonntag, dem 21. Dezember 2014 und
am Sonntag, dem 28. Dezember 2014

jeweils in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** erlaubt.

Die Öffnung aller weiteren Verkaufsstellen des Stadtgebietes Dessau-Roßlau wird
am Sonntag, dem 30. November 2014,
am Sonntag, dem 07. Dezember 2014,
am Sonntag, dem 21. Dezember 2014 und
am Sonntag, dem 28. Dezember 2014

jeweils in der Zeit **von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** erlaubt, **sofern nicht die vier möglichen Sonn- und Feiertagsöffnungen im Jahr 2014 überschritten werden.**

Dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung sind die beabsichtigten Sonntagsöffnungen bis zum 30. Oktober 2014 anzuzeigen.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11:00 bis 20:00 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist am 2. November 2014 mit dem Jubiläum „20 Jahre Karstadt in Dessau-Roßlau“ und an den Adventssonntagen mit den über den Zeitraum im Stadtgebiet veranstalteten Adventsmärkten gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des Innenstadtringes am 2. November 2014 und des gesamten Stadtgebietes an den angegebenen Adventssonntagen geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt.

Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in den jeweils gültigen Fassungen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen. Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, 01.10.2014

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die konstituierende Sitzung der Regionalversammlung in der IV. Wahlperiode findet am Freitag, dem 21. November 2014, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau statt. Schwerpunkte der Sitzung werden sein:

- Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in der IV. Wahlperiode
- Berufung der Vertreter der kreisangehörigen Gemeinden und den Regionalausschuss gem. § 8 Abs. 1 der Verbandssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- Satzung zu 1. Änderung der Verbandssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- Jahresabschluss 2013
- Sachlicher Teilplan „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ - Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie mit der Wirkung von Eignungsgebieten entsprechend der Planungsmethode
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

Tiefbauamt

Laubbeseitigung und -entsorgung sind Pflichten von Grundstückseigentümern

Der Herbst mit seiner Laubfärbung ist eine schöne Jahreszeit. Jedoch wird das Laub auf unseren Straßen auch für viele Grundstückseigentümer zu einer Mehrbelastung. In diesem Zusammenhang möchte das Tiefbauamt auf folgendes hinweisen:

Die Beseitigung von Laub auf öffentlichen Straßen ist Bestandteil der Straßenreinigung entsprechend der gültigen Straßenreinigungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau. Soweit die Straßenreinigung auf die Anlieger übertragen wird, ist die Laubbeseitigung deren Pflicht. Das Laub ist wie Kehrrecht zu behandeln und auch durch die Anlieger zu entsorgen. Es ist untersagt, Laub vom eigenen Grundstück auf die öffentliche Straße zu bringen. Des Öfteren musste bei Kontrollen bereits festgestellt werden, dass durch Anlieger das Laub vom Gehweg in die Straßenrinne gekehrt wurde. Auch das ist untersagt und kann entsprechend geahndet werden.

Entsprechend der Straßenreinigungssatzung ist die Reinigung 14-tägig durchzuführen und bei Bedarf zwischendurch zu wiederholen. Das bedeutet, zu den Zeiten des Laubfalles kann dies dazu führen, dass die Anlieger sogar täglich ihrer Reinigungspflicht nachkommen müssen und das anfallende Laub zu beseitigen haben. Nasses Laub ist äußerst rutschig und stellt eine hohe Gefahrenquelle dar, was wiederum zur Haftung der Reinigungspflichtigen führt. Wir wissen, dass die Straßenreinigung während des Laubfalls sehr aufwendig ist, aber bitte denken Sie daran, dass diese Bäume Ihnen im Frühjahr und Sommer viel Freude bereiten. Sie bieten nicht nur Schatten an heißen Tagen, sondern sind in der Lage, mit ihrem Laub Feinstaub aus der Luft zu binden und tragen damit entscheidend zu einer verbesserten Luftqualität bei. Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich an das Tiefbauamt (Tel.: 0340/204-2868) wenden.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Herbstferien 27.10. - 30.10.2014

Mo 08.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30 Uhr, Di 06.00 - 13.00 + 15.00 - 17.30 Uhr, Mi 06.00 - 13.00 + 15.00 - 20.30 Uhr, Do 06.00 - 13.00 + 15.00 - 21.30 Uhr, Fr 09.00 - 17.00 Uhr, Sa 06.00 - 18.00 Uhr, So 09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Konzert in der Villa Krötenhof

Weltmusik mit "Sedaa"

Ein Konzert voller exotischer Klänge zwischen Orient und mongolischer Steppe erwartet die Besucher der Villa Krötenhof am 28. November, um 20 Uhr. "Sedaa" bedeutet im Persischen "Stimme" und verbindet auf außergewöhnliche Weise die archaischen Klänge der traditionellen mongolischen Harmonien und Rhythmen zu einem faszinierenden Ganzen. Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar und der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhue entföhren gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid

Bahadori in eine exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe. Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge - erzeugt mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt. Kartenvorbestellungen unter Telefon (0340) 212506, Restkarten an der Abendkasse. Musikbeispiele und weitere Infos im Internet unter: www.sedaamusic.com.



ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Eine Kiste für den Bären"

4. November - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

6. November - 15.30 Uhr
(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

20. November - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)

"Der gestiefelte Kater"

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

9. Ölmühlenskulturnacht
"Krimi - Dinner"
 mit
3 Gänge Menü



Doppelmord an Esprit de Pommes
 von Klaus Kuntze / gepast mit der Saucenherstillerin "Buback"



Freitag 14.11.2014/19.30 Uhr

Ölmühle Roßlau
 Hauptstraße 108a (am Mühlengang)

EINLADUNG

Zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein laden die Leitung und der Personalrat des Städtischen Klinikums Dessau ihre ehemaligen Mitarbeiter, die jetzt in Altersrente oder im Vorruhestand sind, herzlich ein:

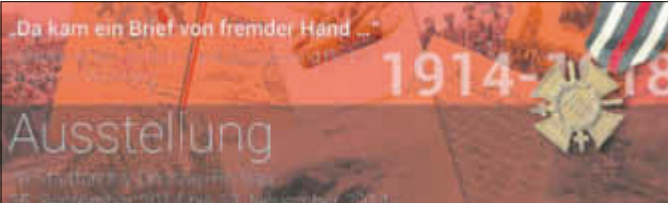
Freitag, 28. November 2014
16.00 – 20.00 Uhr

Um eine Teilnahmeanmeldung bis zum 24.11.2014 unter Telefon 0340 501-1406 wird gebeten.



Städtisches Klinikum Dessau
 Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
 Auenweg 3B • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
 E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

„Da kam ein Brief von fremder Hand...“
1914-1918
Ausstellung
 25. September 2017 bis 23. November 2017




Tanzgruppe Holiday



19. Weihnachtsrevue in der Marienkirche



Modelleisenbahn
Ausstellung



Arbeitskreis
 Modelleisenbahn
 Dessau e.V.

Dessau, Fine-Clubhaus
 Askanische Str. 152
31. 10. – 02. 11. 2014
 jeweils 10 – 17 Uhr
Eintritt: 2 €

**"Weihnachten in Wichtel-
 hausen" in der Marienkir-
 che: 01. Dezember, 17 Uhr**
Premiere, 02. Dezember
bis 06. Dezember, 16 Uhr
 Oberwichtel Berta (Anja
 Günther) wird vom Lager-
 wichtel mit einem dicken
 Postsack voller Wünsche
 geweckt. Die Erdenkinder
 haben viele und teure Wün-
 sche, die will Berta nicht
 erfüllen. Sie versucht den
 Kindern Vorschläge zu
 machen, die für die Gemein-
 schaft gedacht sind:
 gemeinsam musizieren, in
 der Gruppe spielen oder
 backen und basteln.
 Vertanzt werden diese Ideen

von den ca. 80 Kindern und
 Jugendlichen der Tanzgrup-
 pe Holiday unter der Leitung
 von Petra Siegemund. Lustige
 Spiele für die kleinen und
 großen Zuschauer sind im
 Programm.
 Lassen Sie sich von unseren
 tollen Kindern und Jugend-
 lichen in der vorweihnacht-
 lichen Zeit verzaubern.
 Vorverkauf: 2,50 Euro für
 Schulklassen u. Kindergärten
 (nur auf Vorbestellung in
 der Kinderfreizeitoase: Tel.
 0340/ 560020)
 Vorverkauf: 3,50 Euro, Tou-
 rist- Information, Zerbster
 Str. 2c, Dessau- Roßlau
 Tageskasse: 5,00 Euro

“Mein kleiner grüner Kaktus”



In Galabesetzung präsentiert das DeLUXe-Orchester Originalarrangements der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts am 1. November, um 20 Uhr in der Marienkirche. Die 12 jungen Musikerinnen

und Musiker haben unter dem Titel "Mein kleiner grüner Kaktus" eine kurzweilige Mischung berühmter Evergreens zusammengestellt. Mit viel Detailliebe wurden musikalische Schätze längst vergangener Zeiten zu einem abwechslungsreichen Programm verbunden. Karten sind beim Anhaltischen Besucherring und unter www.reservix.de erhältlich.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

2 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz - Verkauf zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

Flurstück 1433 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 635 qm)

Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)

Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Am Schlossgarten 29 - OT Roßlau - Baugrundstück 415 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot von 20.000 € Nutzungsart: Ortstypische Umgebungsbebauung max 2-geschossig/Satteldach Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung, Denkmalbereich

Bebautes Grundstück:

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Durchführung der Gewässerschau 2014

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am **6.11.2014** der Gewässerabschnitt der Rossel - Mühle Grochewitz bis Mündung geschaut.

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren.
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen.
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Sachsen - Anhalt, Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59, 06886 Wittenberg.

Durchführung der Gewässerschau Herbst 2014 für die Gewässer II. Ordnung

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt wird die Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung im Einzugsgebiet der Nuthe und der Rossel durch den Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel in der Zeit vom 13.11.2014 - 20.11.2014 durchgeführt.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung, nach § 26 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz sowie § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz, den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubereich wenden Sie sich bitte an den Unterhaltungsverband "Nuthe/Rossel", OT Lindau, Wisenweg 4, 39264 Zerbst/Anhalt, Tel. 039246/553.

13.11.2014, 9.00 Uhr SB 1 Rossel: Hauptgraben Rodleben, Brambacher Hauptgraben
Treffpunkt: Rodleben, neben dem Gemeindehaus

13.11.2014, 13.00 Uhr SB 5 Rossel: Streetzer Hauptgraben, Küsterbach, Gewässer im Oberluch
Treffpunkt: Streetz, am Dorfteich



KV 43/44

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fussball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



- Anzeige -

Allgemeine Ergebnisse

Wer sind die Top-Favoriten für den DFB-Pokalsieg in dieser Saison? (Mehrfachantworten möglich)

FC Bayern München	93,2 %
Borussia Dortmund	83,4 %
FC Schalke 04	28,2 %
VfL Wolfsburg	18,5 %

Welches sind für dich die Erfolgsfaktoren der deutschen Nationalmannschaft? (Mehrfachantworten möglich)

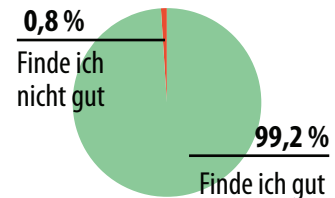
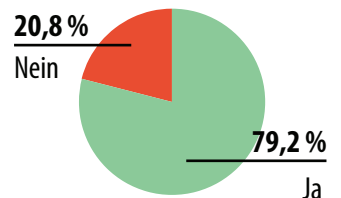
Erfolgsfaktoren Deutsche Nationalmannschaft	
Mannschaftliches Kollektiv	81,8 %
Junge, hochtalentierte Spieler	67,0 %
Starke Einzelspieler	55,3 %
Leidenschaft	53,2 %
Kompetenz des Trainers	51,0 %
Unbedingter Siegeswille	50,3 %
Unterstützung der Fans	28,4 %
Vereins-Blockbildung	25,0 %

Wie beurteilst du die Deutsche Nationalmannschaft hinsichtlich folgender Attribute?

Beurteilung Deutsche Nationalmannschaft	
Erfolgreich	1,34
Professionell	1,50
Selbstbewusst	1,51
Attraktiv als Marke	1,76
Traditionsreich	1,80
Modern / innovativ	1,82
Offen / kommunikativ	2,20
Familiär	2,26

Was fasziniert dich am DFB-Pokal besonders? (Mehrfachantworten möglich)

Faszination DFB-Pokal	
KO-System	77,9 %
Im Pokal ist alles möglich	78,1 %
Aufeinandertreffen von David gegen Goliath	57,8 %
Titelchance auf kurzem Weg (6 Spiele)	54,4 %
Hohe Aufmerksamkeit auch für unterklassige Vereine	63,4 %
Live-Übertragung im Free-TV	25,2 %

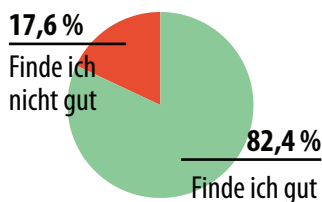
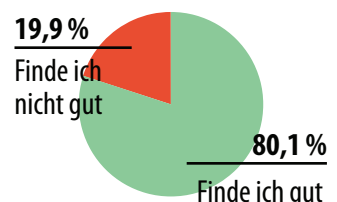
Findest du es gut, dass aufgrund des Entgegenkommens der Bundesliga-Clubs die Amateurvereine stärker an den Vermarktungserlösen aus dem DFB-Pokal beteiligt werden?**Sollten unterklassige Vereine generell das Heimrecht im DFB-Pokal bekommen?****Welchen Stellenwert hat der DFB-Pokal für dich?****Note Stellenwert 2,07**

Trabant - Vermietung

Das Kult-Auto einmal selber fahren

Grundpreis je Std.	10,00 €
Tagesmiete (8.00 Uhr - 20.00 Uhr)	80,00 €
Wochenendtarif (Fr. 16.00 Uhr - Sonntag 20.00 Uhr)	150,00 €
pro gefahrener Kilometer (vor Fahrtantritt sind 100,- € Kautions zu hinterlegen)	0,50 €

RG Die Meisterwerkstatt
 Handwerkerstraße 8 · 06847 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 5209670 · Fax: 0340 5209671
 Mail: rg-meisterwerkstatt@freenet.de

**Was ist deine Meinung zur geplanten Bewerbung von Berlin für die Olympischen Spiele 2024?****Was ist deine Meinung zur geplanten Bewerbung von Hamburg für die Olympischen Spiele 2024?**

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.

Für DICH Deinen Verein und den SPORT.

www.bundesligabarometer.de

EIN GANZ BESONDERES DANKESCHÖN FÜR SIE ALS LESER!

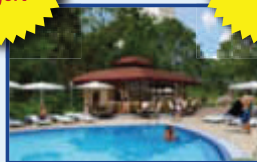
BULGARIEN - GOLDSTRAND



86%
Weiterempfehlung
Stand 17.10.2014
HolidayCheck.de

Upgrade auf
Doppelzimmer
Komfort

Inklusive
All Inclusive



8 Tage Sonne am Goldstrand

im 4-Sterne-Park Hotel Odessos mit All Inclusive

Erleben Sie ein vielseitiges Land mit eindrucksvollen Bergen, bewaldeten Hügellandschaften und kilometerlangen, weitläufigen Stränden. Die jahrhundertalte Geschichte spiegelt sich dabei in den Kirchen, Klöstern und Museen wider. Der Goldstrand liegt im nördlichen Teil der bulgarischen Schwarzmeerküste und ist gekennzeichnet durch eine schöne Strandpromenade und viele Cafés, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.

Ihre Unterkunft: Das moderne 4-Sterne-Hotel Odessos ist ca. 150 m vom feinsandigen Strand des Seebads Goldstrand entfernt und zugleich von Grün und hundertjährigen Bäumen umgeben. In der unmittelbaren Nähe findet man zahlreiche Verkaufsstände, Restaurants und Bars. Das Zentrum erreichen Sie nach wenigen Gehminuten.

Ausstattung: Die Doppelzimmer sind geschmackvoll und komfortabel eingerichtet und verfügen über Bad/WC, Föhn, Telefon, Mietsafe, Sat-TV, Minibar, zentral gesteuerte Klimaanlage und Balkon oder Terrasse.

Sport/Unterhaltung: Die Benutzung des schönen Hallenbades und Tischtennis ist inklusive. Tagsüber leichte Animation mit Sport und Spiel. Regelmäßige Abendunterhaltung.

Unser Tipp: Reisen Sie doch mit Ihrem Nachwuchs an. Ein separates Kinderbecken im Hallenbad und beim Swimmingpool sowie ein Spielplatz und Mini-club machen den Urlaub für die kleinen Gäste ebenfalls unvergesslich. Kinderermäßigung auf Anfrage.

IHR BUCHUNGSCODE: B135719

IHRE ALL INCLUSIVE LEISTUNGEN:

- Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform
- 2 x pro Woche Themenbuffet
- Snacks von 15.00 bis 17.30 Uhr
- Eis 16.30 bis 17.30 Uhr
- lokale alkoholfreie und alkoholische Getränke von 10.00 bis 23.00 Uhr



statt € 449,- p.P.

ab € **399,-** p.P.

Sie als Leser sparen € 50,- p.P.!

Alles mit drin:

- ✓ Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Varna und zurück
- ✓ Rail & Fly: Zug zum Flug in 2. Klasse
- ✓ Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- ✓ 7 Nächte im 4-Sterne-Hotel Odessos im Doppelzimmer
- ✓ Upgrade auf Doppelzimmer Komfort
- ✓ All Inclusive
- ✓ Freizeit- und Unterhaltungsprogramm
- ✓ Deutsch sprechende Gästebetreuung

Für Sie getestet:



Anreisetermine 2015

Flughafen	Flughafenzuschlag p.P.	Mai 2015	Juni 2015 Saisonzuschlag € 100,- p.P.	August 2015 Saisonzuschlag € 200,- p.P.	August 2015 Saisonzuschlag € 200,- p.P.	September 2015 Saisonzuschlag € 100,- p.P.	September 2015 Saisonzuschlag € 150,- p.P.
Hamburg	19,00 €	25	6, 8, 15, 13, 20, 22, 29, 27	24, 31	3, 10, 17	7	-
Hannover	19,00 €	22, 25, 29	3, 5, 6, 8, 10, 13, 15, 17, 19, 20, 22, 24, 26, 29, 27, 31	21, 24, 28, 31	3, 7, 10, 14, 17	11, 14, 18, 21	4, 7
Frankfurt	19,00 €	22, 26, 29	7, 9, 14, 16, 19, 21, 23, 26, 28	21, 25, 28	4, 7, 11, 14, 18	18	1, 4

Jetzt gratis
buchen:

0800 - 723 983 037

Wir sind täglich von 08:00 - 22:00 Uhr
persönlich und kostenfrei für Sie erreichbar!

sonnenklar
viel. mehr. urlaub.

Oder in einem von über 200 sonnenklar Reisebüros!

sonnenklar ist eine Marke der Euwiva Travel GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München. Ihr Reiseveranstalter BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Str. 88, 80339 München) ist als sonnenklar-Schwesterunternehmen Reiseveranstalter für viele weitere sonnenklar-Marktionsangebote. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 25% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

Das Philan lädt ein

Wann? Am Samstag, 22.11.2013, 10.00 - 12:00 Uhr
Wo? Hauptgebäude, Friedrich-Naumann-Straße 2
Wer? Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unsere Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.

Was erwartet Sie?

Beratungen: Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung,

Attraktionen: Eröffnung der Schulgalerie

Kontakte: Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein

Informationen: Neuaufnahmen im kommenden Schuljahr, Fremdsprachen u. a. m.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahnberatung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Schulleiter.

Die Schulleitung Die Schülervertretung Der Elternrat

Anhaltisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau-Roßlau

Junkersstraße 30
06847 Dessau-Roßlau

Tag der offenen Tür

Wann? 22.11.2014 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Was erwartet die Besucher?

- Umfassende Infos zu dualen und vollzeitschulischen Ausbildungsgängen sowie Fachgymnasium und Fachoberschule
- Einblicke in moderne Schul- und Praxisräume
- Beratung zu Schullaufbahnen
- Informationen zu Aufnahmemodalitäten
- Präsentation aktueller Fachbücher durch Buchverlage
- Bereitstellung eines leckeren Frühstücksbüfets durch Schüler-/innen der BbS I
- Klingende Unterhaltung durch den Schulchor der BbS I

Interessiert? Dann können Sie sich schon jetzt auf www.bsz-dessau.de vorinformieren!

Schulleitung

Wiedersehenstreffen des ehemaligen Fürst-Franz-Gymnasiums

Das alljährliche Wiedersehenstreffen des ehemaligen Fürst-Franz-Gymnasiums findet

am **Samstag, 22. November 2014, ab 19.00 Uhr**
in der Sportgaststätte "Kienfichten"
(Vereinsgelände des DSV 97, Peusstraße 43)

statt.

Es sind alle ehemaligen Schüler, Lehrer und Unterstützer zu diesem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule 1. Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? Mittwoch, 10. Dezember 2014, 16.30 - 19.30 Uhr

Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58
(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 und 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten der vielen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Fördervereins stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schüler werden ständig Schulführungen anbieten.

Das gesamte Kollegium wird anwesend sein!

Das Gymnasium bietet für Unentschlossene einen 2. Informationsabend am 28.1.2015, von 17-19 Uhr an.

Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312
E-Mail: wggdessau@t-online.de, www.wgg-dessau.de

Gymnasium Philanthropinum

Wiedersehenstreffen 2014 im 240. Gründungsjahr des Philanthropinums

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27.12.2014, 10 bis 12 Uhr
Wo? Campus philanthropini, Aula

Was erwartet Sie?

10:00 Uhr Eröffnung in der Aula
ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses und der neuen Turnhalle
ab 10.30 Uhr Gespräche, Gespräche, Gespräche ...
Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusionsschulen.

Jahrgang 2004 aufgepasst!
Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung.
Frau Fischer hält diese für Sie bereit.

Die Schulleitung

Der Förderverein

Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung
Freizeit und Reisen

<p>k. u. k. -Wiener Regimentskapelle <i>„Mir san vom k. u. k. Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister Numero 4“</i></p> 	<p>B: 16 Uhr E: 15 Uhr So. 23.11.14 Golf Park Dessau <i>Das 35-köpfige Infanterieregiment aus Wien! Live bei Ihnen!</i></p>	<p>Das große LADINER Fest  Das TOP Event!</p>	<p>B: 16 Uhr E: 15 Uhr Sa. 31.01.15 Marienkirche Dessau <ul style="list-style-type: none"> • Die LADINER • MICHAEL HECK <i>- Erinnerungen an Ronny - die großen Erfolge -</i></p>
<p>Dessau. Innerhalb der Deutschland Tournee wird am Sa., 31.01.2015 in der Marienkirche in Dessau das große Ladinere Fest gefeiert werden. Sichern Sie sich Ihre Karte jetzt im Vorverkauf. Marienkirche Dessau Sa., 31.01.2015, Beginn: 16:00 Uhr, Einlass: 15:00 Uhr Tickets: Golfpark Tel. 0340-51899834, Touristinfo Tel. 0340-2042742, Außenstelle in Roßlau Tel. 034901-82467, Mitteldeutsche Zeitung Tel. 0340-51890160, Tim Ticket Tel. 0345-5652605 und an allen bek. VVK-Stellen</p>			

WRICKE

TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

Tagesfahrten	Weihnachtswochenende Hamburg	Tagesfahrten
<p>01.11.14 Fahrt nach Berlin mit Freizeit am ALEXA Zubuchbar: Madame Tussaud 20,- €, Legoland 15,- € 20,- €</p> <p>08.11.14 Leckerer Altenburg - Führung im Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg, Besuch der historischen Senfmühle inkl. Senferkostung und Bratwurst, Sekt-Empfang im Modehaus Adler inkl. Kaffeegedeck und 10% Einkaufsrabatt 48,- €</p> <p>11.11.14 Gans nach Ihrem Geschmack - Martinsgansessen im Zittauer Gebirge, Ortsrundfahrt Herrnhut, Einkaufsmöglichkeit bei den Herrnhuter Sternen, Martinsgansessen, Geschichten aus dem Aderland inkl. Kaffeegedeck und Musik 59,- €</p> <p>15.11.14 Udo Jürgens „Mitten im Leben Tour 2014“ Karten PK4 in Berlin 110,- €</p> <p>22.11.14 Variété Show Cafe im Wintergarten Berlin, 75 min Showhighlights aus dem atemberaubenden Abendprogramm bereits am Nachmittag 55,- €</p> <p>23.11.14 Polenmarkt Slubice 23,- €</p> <p>29.11.14 Weihnachtsmarkt Erfurt 25,- €</p> <p>30.11.14 Advent in den Höfen Quedlinburg 25,- €</p> <p>06.12.14 Merseburger Schlossweihnacht, Schlossinnenhof und Domplatz verwandeln sich in einen wunderbaren Weihnachtsmarkt 25,- €</p> <p>06.12.14 Weihnachten in der Autostadt, ein einmaliges Erlebnis ist die Winterinszenierung in der Autostadt Wolfsburg. Erleben Sie eine winterliche Schifffahrt auf dem Mittellandkanal, eine Übersichtsführung und die abendliche Eistanzrevue (witterungsbedingt) 46,- €</p> <p>07.12.14 „The Wyld“ die Show im Friedrichstadtpalast, inkl. abendliche Lichterfahrt Karte in PK3 (Karte PK2=85,- €) 75,- €</p> <p>11.12.14 Weihnachtsausflug mit knusprigem Weihnachtsbraten, Lichtelstube und Pulsnitzer Pfefferkuchenbäckerei, Fahrt inkl. Führung in der Bäckerei, weihnachtlichem Programm mit Kaffee und Stolle 55,- €</p>	<p>29.11.-30.11.14 Busfahrt, 1ÜN/FR im 4* Courtyard by Marriott Hamburg, inkl. Weihnachtsparade, Lichterfahrt durch Hamburg, Besuch Hamburger Fischmarkt</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">p. P. im DZ 99,-</p>	<p>13.12.14 Weihnachtstal Mühlthal - der wohl längste Weihnachtsmarkt Deutschlands, man pilgert zu insgesamt sieben wundervoll dekorierten Mühlen, die alle unter einem bestimmten Motto stehen - Schlittenhunde, Jäger, Hexen, Kobolde, musizierende Weihnachtsmänner oder Märchenfiguren. WICHTIG: Man muss gut zu Fuß sein!!! Fahrt inkl. Eintritt 29,- €</p> <p>13.12.14 Bergparade Seiffen, Eintritt in das Nussknackermuseum, 2h Freizeit in Seiffen, Erzgebirgischer Nachmittag inkl. Kaffeegedeck und abendliche Bergparade 45,- €</p> <p>14.12.14 Weihnachtsmarkt Festung Königstein, Führung in einer historischen Stollenbäckerei in Dresden, Gästeführung für eine kl. Rundfahrt durch die Sächsische Schweiz, Führung auf der Festung Königstein und Freizeit auf dem historischen Weihnachtsmarkt 49,- €</p> <p>20.12.14 Last Minute Weihnachtseinkauf Berlin 20,- €</p> <p>28.12.14 Holiday on Ice in Leipzig, Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=74,- €; 84,- €) 59,- €</p> <p>10.01.15 Dresden auf eigene Faust zum shoppen und flanieren 25,- €</p> <p>10.01.15 room + style 2015 „Eine Messe mit ganz besonderem Ambiente“ Verkaufsschau in Dresden mit Inspirationen zu den Themen Wohnen, Einrichten, Stil, Gestaltung, Dekoration und Accessoires. Fahrt inkl. Eintritt 37,- €</p> <p>11.01.15 Der Sonntag zur Erholung Fahrt in die Toskana Thermo Bad Sulza inkl. Tageskarte Thermo und Sauna 49,- €</p> <p>17.01.15 Rund um Oberhof, Rundfahrt durch den Thüringer Wald, Führung durch die Wintersportstätten Oberhof, Besuch der DKB Skihalle, Eintritt Thermometermuseum und Kaffeegedeck 49,- €</p> <p>22.+24.01.15 Grüne Woche Berlin inkl. Eintritt 30,- €</p> <p>14.02.15 Musical „Mama Mia“ in Berlin (Valentinstag!) Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=115,- €; PK2= 125,- €) 99,- €</p>
ADVENTSFAHRT CELLE & LÜNEBURG	SILVESTERREISE SCHWERIN	SemperOpenAirball in Dresden
<p>05.12.-07.12.14 Busfahrt, 2ÜN/FR im Morada Hotel Gifhorn, Stadtführungen und Besuch der Weihnachtsmärkte in Celler und Lüneburger, Eintritt Weihnachtszauber Schloss Bückeberg</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">p. P. im DZ 199,-</p>	<p>29.12.14 - 02.01.15 Busfahrt, 4ÜN/GR im Alago Hotel am See Schwerin, Silvesterfeier mit Sektempfang, Buffet und Tanz im Hotel, Stadtführungen in Schwerin, Wismar und Lüneburg, Führung Schweriner Schloss, Fackelwanderung mit Umtrunk, Besuch „Leuchtturm in Flammen“ in Warnemünde</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">p. P. im DZ 540,-</p>	<p>30.01.-31.01.15 <i>wunderbar zu verschenken</i> Busfahrt, Kutschfahrt durch die Dresdner Altstadt, Abendessen als 3-Gänge-Menü im Sophienkeller, Besuch des Semperoper-Openairballs auf dem Theaterplatz, 1ÜN/FR im IBIS Hotel Dresden (direkt in der Einkaufsstraße Prager Straße), Stadtrundfahrt Dresden</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">p. P. im DZ 129,-</p>

Wolfen
 Leipziger Str. 70
 Telefon 03494- 368031

Coswig
 Lange Str. 23
 Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
 Burgwallstr. 11
 Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Wittenberg
 Bürgermeisterstr. 7
 Telefon 0 34 91 - 41 48 20

Advents- und Nikolausfahrten

Mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn und der historischen Straßenbahn in den Advent

Am 1. Adventswochenende und am Nikolaustag lädt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn zu ihrem letzten Fahrbetrieb in diesem Jahr ein.

Während am 1. Adventswoche wieder der traditionelle Adventsmarkt in Wörlitz mit der Modelleisenbahnausstellung des Arbeitskreises Modelleisenbahn Dessau e.V. stattfindet, lockt zum 2. Adventswochenende der Adventsmarkt an der Kirche in Oranienbaum. Für die Fahrten am Nikolaustag, 06.12., hält die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn für alle Kinder noch eine Überraschung in der Bahn bereit.

Fahrplan DWE am 29.11./30.11. und 06.12.2014:

Dessau Hbf ab	09:15	11:15	13:15	15:15	17:15
Oranienbaum	09:40	11:40	13:30	15:40	17:40
Wörlitz an	09:50	11:50	13:50	15:50	17:50
Wörlitz ab	10:05	12:05	14:05	16:05	18:05
Oranienbaum	10:15	12:15	14:15	16:15	18:15
Dessau Hbf an	10:40	12:40	14:40	16:40	18:40

Traditionell verkehrt an den Adventssonntagen der historische Triebwagen "TW 30" auf dem Schienennetz der Dessauer Straßenbahn. Bedient werden alle Haltestellen, so dass auf dem gesamten Streckennetz zugestiegen werden kann. Zur Mitfahrt berechtigt jeder reguläre Fahrausweis. Der historische Triebwagen "TW 30" ist das älteste Schienenfahrzeug der Dessauer Verkehrs GmbH und kann das ganze Jahr für Gruppenfahrten angemietet werden.

Detaillierte Informationen zu den Fahrplänen sind im Internet unter www.dvg-dessau.de abrufbar und aus den aktuellen Haltestellen-Aushängen ersichtlich. Auskunft erteilt auch die DVG-Verkehrsleitstelle kostenfrei unter 0800 - 899 25 00.



Fahrplan "TW 30" am 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.2014:

Dessau Süd			
(Tempelhofer Straße) ab	13:00	15:00	17:00
Kreuzbergstraße	13:08	15:08	17:08
Wasserwerkstraße	13:14	15:14	17:17
Museum	13:20	15:20	17:20
Hauptbahnhof	13:28	15:28	17:28
Museum	13:34	15:34	17:34
Kleine Schaftrift	13:44	15:44	17:44
Junkerspark	13:57	15:57	17:57
Kleine Schaftrift	14:07	16:07	18:07
Dessau Center	14:17	16:17	18:17
Dessau Süd			
(Tempelhofer Straße) an	14:30	16:30	18:30

Es werden alle an der Fahrtstrecke liegenden Haltestellen bedient.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Fledermausquartiere zu Hause einrichten

Fledermäuse, meist nur als huschende Geister im Anbruch der Nacht wahrgenommen, stellen die meisten Beobachter vor die Frage: "War das jetzt ein Vogel?" Den meisten Menschen wird die Existenz der fliegenden Säugetiere nur in Zusammenhang mit öffentlichkeitswirksamen Konflikten mit Baumaßnahmen wirklich bewusst. Ein Indiz für die enge Beziehung im Lebensraum Stadt für Mensch und Fledertier sind die in den vergangenen Jahren neu entdeckten Winter- und Sommerquartiere. Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. (www.fledermaus-aksa.de) ist neben dem städtischen Umweltamt (unter 0340-2042083 bzw. umweltamt@dessau-rosslau.de) eine gute Infoquelle für Fragen rund um Fledermäuse. Eine herausragende Besonderheit der durch die Nähe zu unseren Auen fast in der ganzen Stadt nachzuweisenden Aktivitäten von mindestens 16 Fledermausarten haben die großen Ansammlungen zur Jungenaufzucht, den sogenannten Wochenstuben. Hier seien als Charakterart der Auenränder die Mückenfledermäuse exemplarisch genannt, welche an einem halben Dutzend Stellen in Dessau-Roßlau Aufzuchtquartiere von 60 bis über 200 Tiere gebildet haben. Ein erheblicher Anteil fühlt sich in privaten Häusern wohl und sorgt für einen positiven Nebeneffekt für ihre menschlichen Nachbarn. Die Bewohner berichten über den Rückgang von Stechinsekten in der Nähe derartiger Ansammlungen. Dies ist kaum verwunderlich, da jedes Tier pro Nacht etwa 1/4 bis 1/3 des eigenen Lebendgewichtes an Beutetieren aufnimmt. Bedauerlicher Weise fehlt es zunehmend an Unterschlupf für unsere Kobolde der Nacht. Die städtebaulichen Veränderungen durch Abriss und notwendige energetische Sanierung reduzieren aber auch das Nischenangebot für zahlreiche Arten unter anderem für Fledermäuse. Nach dem Hochwasser 2013 erfolgte der Rückbau zahlreicher Kleingärten in der Muldeau. Innerhalb

der Gärten befindet sich eine Wochenstube mit mindestens 150 Mückenfledermäusen. Außerdem wurden, wie in der Nähe solcher Ansammlung im Ideallebensraum zu erwarten, zahlreiche Nischen an den Lauben durch Fledermäuse besiedelt. Die Nachweise sorgten verständlicherweise für Stirnrünzeln im Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e.V. aufgrund der zahlreichen verschiedenen Probleme, die zu bewältigen waren. Um den Ausgleich des Lebensraumverlustes zu schaffen, wurden über Fördergelder Fledermausquartiere im direkten Umkreis der Anlagen platziert, welche in dankenswerter Weise vom Verband beantragt wurden. Um die Kleingärtner zumindest von den Montagearbeiten der Unterkünfte zu entlasten, wurden in ehrenamtlicher Zusammenarbeit zwischen BUND-Kreisgruppe und Umweltamt am 18. Oktober die 50 Fledermausquartiere platziert. Unabhängig von derartig umfangreichen Artenschutzmaßnahmen entstehen zunehmend Fragen von Eigenheimbesitzern nach kleineren Beiträgen zum Schutz der nützlichen Fledermäuse. Um diesem Interesse gerecht zu werden, entstand die Idee über eine Sammelbestellung von Kleinquartieren. Diese ermöglicht interessierten Eigenheimbesitzern kostengünstig die fliegenden Mückenbekämpfer an ihr Haus zu holen. Die Giebelröhren aus Holzbeton ermöglichen zahlreichen Arten die Übertagung. Alle Fledermausfreunde, welche den Tieren eine Nische gern auch in Fassadenfarbe (Holzbeton kann gut koloriert werden) eine Giebelröhre bieten wollen, können sich beim Umweltamt unter 0340-2042083 bzw. umweltamt@dessau-rosslau.de oder auch gern persönlich melden. Um den Preis um über 20% auf 19,50 € pro Röhre zu reduzieren, wäre eine Menge von 50 Kästen notwendig. Die Bestellung würde nur bei entsprechender Beteiligung ausgelöst. Die Bezahlung erfolgt erst bei der Übergabe des Materials an den frisch gebackenen Fledermausvermieter.

Werkstatt Gedenkkultur im Kiez e. V.

Neue STOLPERSTEINE in Vorbereitung - Verein bittet um Spenden

Sie lebten einst in unserer Mitte, bis sie Opfer des Nationalsozialismus wurden: Einwohner unserer Stadt. Damit sie nicht vergessen werden und zur Mahnung für alle Lebenden heute, erinnern an der letzten selbst gewählten Wohnadresse STOLPERSTEINE an diese Menschen, im Gehweg eingelassene Messingplatten mit Namen, Lebens- und Todesdaten.

2007 fasste der Stadtrat den Beschluss zur Beteiligung unserer Doppelstadt an diesem europaweiten Projekt des Künstlers Gunter Demnig (www.stolpersteine.com). Seitdem widmet sich die Werkstatt Gedenkkultur im Kiez e.V. dieser Aufgabe, unterstützt von vielen Partnern und Paten, die als Spender oder Mitgestalter die jährliche Stolpersteinaktion ermöglichen. So konnten wir am 2. April 2014 zum siebenten Mal STOLPERSTEINE in Dessau-Roßlau übergeben. Allen, die sich daran beteiligten, möchten wir nochmals herzlich danken. Damit sind es bereits 80 Gedenksteine, die an die

Opfer erinnern. Die achte und voraussichtlich letzte Aktion in Dessau und Roßlau wird nun vorbereitet. Im Frühjahr 2015 sollen 14 neue STOLPERSTEINE verlegt werden, an sieben Orte in der Innenstadt und im Süden von Dessau sowie auf Grund neuer Erkenntnisse zwei weitere Steine in der Hauptstraße in Roßlau.

Erneut suchen wir Partner, die sich mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement daran beteiligen. STOLPERSTEINE werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Ein STOLPERSTEIN kostet 120 €. Wir wenden uns an alle Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Vereine und Freundeskreise: Helfen Sie bitte durch Ihre Spende mit! Auch kleine Beträge sind willkommen.

Überweisungen bitte an Kiez e.V., Konto-Nr. 5550 bei der Volksbank Dessau-Anhalt eG, BLZ 800 935 74, IBAN DE70 8009 3574 0000 0055 50, unter Angabe des Verwendungszwecks STOLPERSTEINE.

Beratungsangebot

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

In Deutschland sind rund 35 Prozent aller Frauen mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. Nur 20 Prozent der Betroffenen wenden sich überhaupt an eine Beratungsstelle.

Im März vergangenen Jahres hat die Bundesregierung den Startschuss für das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" gegeben. Seitdem wird das Unterstützungsangebot bundesweit als erste Anlaufstelle für Frauen genutzt, die von Gewalt betroffen sind. 47.504 Mal

wurde das Hilfetelefon im Jahr 2013 kontaktiert. Es ist das erste 24-Stunden-Beratungsangebot für Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich via Telefon und Webseite in verschiedenen Sprachen zu allen Formen von Gewalt berät. Auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte können sich mit ihren Fragen an die **08000 116 016** oder an **www.hilfetelefon.de** wenden.

Das Beratungsangebot ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt.

Wasserburg Roßlau

Kreativitätswerkstatt 2014

In frischem Ambiente können sich Besucher auf der Burg Roßlau bereits zum vierten Mal inspirieren lassen, in Erfahrungsaustausch treten, auch selbst kreativ werden oder ein Kunstwerk käuflich erwerben.

Für die Zeit vom 7. bis zum 9. November verwandelt sich die Wasserburg erneut in eine große Werkstatt mit vorweihnachtlichem Flair. Am 7. November von 15 bis 18 Uhr, am 8. sowie 9. November von 11 bis 15 Uhr werden die Besucher Gelegenheit haben, einer Reihe von regionalen Künstlern und Kunsthandwerkern über die Schulter zu sehen, mit ihnen zu fachsimpeln und zu staunen.

Die Zahl der Mitstreiter ist

gewachsen und so findet man Vertrautes ebenso wie Neues.

Alle Aussteller gestalten ebenfalls gemeinsam eine gesonderte Schatzkammer zum 800-jährigen Jubiläum von Roßlau. Dieser geplante Raum wird sich, mit während der Kreativwerkstatt entstehenden Kunstwerken, ständig komplettieren.

Viele Werkstätten bieten für Besucher, jeweils am Samstag und Sonntag, kleine Kreativkurse an. Interessenten sollten sich gleich am Eröffnungstag zwischen 15 und 18 Uhr für einen Kursplatz anmelden.

Darüber hinaus gibt es an allen Tagen ein Kunstangebot für Kinder.

Musikalisch-kulinarische Kostbarkeiten

Advent-Serenaden im Eichenkranz



des Teams des Ringhotels "Zum Stein", wird der besondere Charakter dieser musikalisch-kulinarischen Veranstaltungen abgerundet.

Am 30.11. und 07.12. erklingen musikalische

Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. und das Ringhotel "Zum Stein" Wörlitz laden sehr herzlich zum 1. Advent am 29. November und am 30. November sowie zum 2. Advent am 7. Dezember jeweils um 17.00 Uhr zu Advent-Serenaden in den Saal des historischen Gasthofes "Zum Eichenkranz" in Wörlitz ein.

In der einmaligen Atmosphäre des restaurierten Gebäudes können die Besucher verschiedene musikalische Programme zum Advent erleben. Mit einem Vier-Gänge-Menü, verbunden mit dem exklusiven gastronomischen Service

Kostbarkeiten für Harfe und Violine, die von der Soloharfinistin der Anhaltischen Philharmonie Dessau, Christine Schreiber, und von Christoph Schreiber, Violine, dargeboten werden.

Am 29.11. spielt das Duo Hans Roßdeutscher & Gunter Ecke Swing zum Advent als besondere musikalische Live-Unterhaltung.

Der Eintrittspreis (inkl. Menü, Weine und alkoholfreie Getränke) beträgt für die Advent-Serenaden pro Person 59,00 Euro.

Kartenreservierung: direkt über die Internetseite des Ringhotels unter www.steinshopping.de oder telefonisch unter 034905/500

Gleichstellungsbeauftragte

Einladung zur Fachtagung

Anlässlich des alljährlichen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November führen die SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau eine gemeinsame Fachveranstaltung "**Sekundäre Traumatisierung im Beratungskontext**" durch.

Mit Vorträgen um die Themen Trauma, Sekundärtraumatisierung, Burn Out und Depressionen sowie Gegenstrategien/Psychohygiene möchten wir Ihnen Informationen und praktische Tipps an die Hand geben, wie Sie sich in

Ihrer alltäglichen Beratungstätigkeit zwischen immer komplexeren, oft belastenden Fällen und ständiger Zeit- und Finanzknappheit nicht selbst verschleißen.

Dazu laden wir ganz herzlich am 03. November von 09.30 Uhr bis 14.30 Uhr in den Ratsaal des Dessauer Rathauses ein.

Sie können sich gern per Mail gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de oder telefonisch 0340/ 2014-1601 anmelden. Am Veranstaltungstag ist ein Teilnahmebeitrag von 10,00 EUR zu entrichten.

Koordinierungsstelle für Arbeit und Soziales

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet für das Jahr 2015 erneut Stellen für den Bundesfreiwilligendienst an. Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum von 12 Monaten in sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern in Teilzeit- oder Vollzeitarbeit engagieren wollen. Sie sind sozial versichert und werden professionell begleitet. Folgende Stellen können nach aktuellem Stand besetzt werden:

Einsatzstelle	Stellenbezeichnung	Anzahl Stellen
Amt für Umwelt- u. Naturschutz	Natur-/Artenschutz; Umweltbildung/Öffentlichkeitsarb.	2
Anhaltische Landesbücherei	Pflegedienste und Betreuungshilfe	1
JKS "Krötenhof"	Unterstützungstätigkeiten in der Begegnungsstätte	5
Jugendclub Zoberberg	Hausmeisterdienste und Betreuungsaufgaben	1
Lehrpark für Tier- u. Pflanzenkunde	Hausmeisterdienste	3
Ortschaftsräte	Ortschaftsratsassistenten	11
Schule für geistig Behinderte "Regenbogenschule"	Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	3

Neue Einsatzstellen ab dem Jahr 2015

Einsatzstelle	Stellenbezeichnung	Anzahl Stellen
Kinderfreizeitoase	Pflegedienste und Betreuungsdienste	1
Mehrgenerationenhaus	Verwaltungstätigkeiten, Betreuungsdienste	3
Stadtarchiv	Tätigkeiten im Bereich Kultur, Bildung	2

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihre **Bewerbung mit Lebenslauf** postalisch bei der Koordinierungsstelle Arbeit und Soziales, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau bzw. per E-Mail an BFD@dessau-rosslau.de **einreichen**.

Weitere (inhaltliche) Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern der Koordinierungsstelle Arbeit und Soziales der Stadt Dessau-Roßlau unter den Telefonnummern 0340/ 204 - 1658 oder 1558 bzw. unter www.engagiert-in-deutschland.de.

Ebenfalls behalten alle Bewerbungen, welche bereits bei der Stadt Dessau-Roßlau eingereicht wurden, an Bestand. Alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich auf eine bestimmte Stelle im Bundesfreiwilligendienst beworben haben, aber bislang nicht mit einer Besetzung berücksichtigt werden konnten, erhalten bei entsprechender Stellenverfügbarkeit die Möglichkeit und werden von der Stadt Dessau-Roßlau schriftlich benachrichtigt.

34. Frühstückstreffen für Frauen

Frauenbände - Was Frauen einander bedeuten

Am 15. November findet von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr wieder das Frühstückstreffen für Frauen im Ratsaal des Dessauer Rathauses statt. Diesmal lautet das Thema: „Frauenbände - Was Frauen Frauen bedeuten“. Referentin ist Heidi Krause-Frische aus Minden, NRW. Sie ist Gemeindepädagogin, leitete einige Jahre eine Gemeinde für Wohnungslose und Drogenkranke am Kudamm, Berlin.

Heidi Krause-Frische wird über Wert, Bedeutung und Unterschiedlichkeit von Freundschaft sprechen. Nach einem gemeinsamen Frühstück, Musik und Referat wird an den Tischen Zeit zum Gespräch sein.

Vorbereitet wird die Veranstaltung von Frauen aus den verschiedenen christlichen Kirchen/Gemeinden Dessaus.

Kostenbeitrag: 10,00€. Kinderbetreuung ist möglich. Um telefonische Anmeldung wird gebeten bis zum 12.11.: (0340)2201860, oder 0178 8882730, oder per Mail: fruehstueckstreffen-dessau@web.de

Weitere Infos: G. Gast, (0340) 2169435, Mail: gi-ga@gmx.de

Arbeitsgemeinschaften der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein"

im November/Dezember

Kreativwerkstatt - Linol-druck und phantasievoll geformte Kerzen

Holzwerkstatt - Kerzenständer und Räucherhäuschen

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Anhaltische Goethe-Gesellschaft e. V.

“Mephisto und ich” - Schauspieler Karl Thiele zu Gast im Palais Dietrich

Nachdem im Januar die Platzkapazität erschöpft war und viele Gäste weggeschickt werden mussten, wiederholt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft wie versprochen die Veranstaltung "Mephisto und ich" mit Karl Thiele. Der Dessauer Schauspieler berichtet am 22. November, um 14 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek, im Palais Dietrich, noch einmal über seine Langzeit-Rolle als Mephisto in Goethes Faust am Anhaltischen Theater Dessau. Persönliche Erinnerungen des Künstlers, Werk-Zitate sowie eine

kleine filmische Dokumentation geben interessante Einblicke in das Schaffen des beliebten Dessauer Mimen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de



Karl Thiele bei der Veranstaltung im Januar 2014.
Foto: Goethe-Gesellschaft

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Mitmachen beim Fahrradklima-Test

Wie fahrradfreundlich ist Dessau-Roßlau? Diese Frage kann derzeit wieder von allen Bürgerinnen und Bürgern bis 30. November 2014 unter www.fahrradklima-test.de beantwortet werden. Wie steht es mit dem Zustand der Radwege, gibt es genug zeitgemäße Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und wird etwas getan für die Sicherheit und die Attraktivität des Radfahrens?

Spannend wird der Vergleich mit den Ergebnissen aus dem Jahr 2012. Damals schnitt Dessau-Roßlau nur durchschnittlich ab, mit zwar vielen Pluspunkten beim Radwegnetz, aber einem schlechten Zeugnis beim Zustand der Radwege. Die Ergebnisse sind ein Gradmesser für die Bemühungen um mehr Radverkehrsförderung in jüngster Zeit. Eine hohe Beteiligung unterstützt die aktuellen Arbeiten am Radverkehrskonzept von Dessau-Roßlau und eignet sich als Hilfe zum Aus-

wählen der richtigen Maßnahmen. Positiver Nebeneffekt: Ein ambitioniertes Radverkehrskonzept fördert den Erfolg beim European Energy Award (eea), an dem die Stadt seit kurzem teilnimmt. Für die Fahrradstadt Dessau-Roßlau ist das Imagepflege und Werbung pur. Für die Bürgerinnen und Bürger winkt mittelfristig ein Plus an Lebensqualität.

Die Umfrage erfolgt unter der Regie des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (adfc) und wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger mit einem Online-Zugang. Zusätzliche Fragebögen liegen aus bei einigen Fahrradhändlern, in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof und in der Bibliothek des Umweltbundesamtes. Die Fragebögen können in der Mobilitätszentrale oder direkt beim adfc Regionalverband Dessau abgegeben werden.

Tanzsportlerin erhielt Auszeichnung



Einer Einladung des Ministeriums für Inneres und Sport zur zweiten Auszeichnungsveranstaltung für Ehrenamtliche im Sport sowie für Sportlerinnen und Sportler mit besonderer Leistung folgte im vergangenen Monat die Tanzsportlerin und Trainerin der Revuetanzgruppe "Showtime", Yvonne Janke (rechts). Aus den Händen von Minister Holger Stahlknecht konnte sie die Auszeichnung in der Kategorie "Für sich und andere aktiv" in Empfang nehmen. Geehrt wurden damit ihre eigenen nationalen und internationalen tanzsportlichen Erfolge und ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Kinder- und Jugendbereich als Trainerin und Vorstandsmitglied des Tanzvereins.

European Energy Award

Stadtverwaltung stellt sich neuer Herausforderung

Wie sieht es innerhalb der Stadtverwaltung mit dem prima Klima aus? Das europäische Zertifizierungs- und Qualitätsmanagement "European Energy Award" soll darauf die Antwort finden. Am 2. Oktober 2014 fand die Auftaktveranstaltung statt. Der European Energy Award (eea) dient dazu, die bereits erreichten Erfolge aufzuzeigen und vor allem weitere Potenziale zu erschließen. Durch die fachübergreifende Zusammenarbeit in der Verwaltung soll das Querschnittsthema Klimaschutz von allen Sei-

ten Beachtung finden. In der ersten Veranstaltung wurde das Energieteam festgelegt, welches sechs Arbeitsgruppen umfasst und für die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen verantwortlich ist. Nach der folgenden Bestandsaufnahme der jetzigen Energie- und Klimabemühungen wird anhand eines Punktesystems gezeigt, wo die Stadt im europäischen Vergleich steht und welcher Weg noch vor ihr liegt. Dieser Herausforderung stellt sich Dessau-Roßlau als einer der ersten Städte in Sachsen-Anhalt.



Umweltamtsleiterin Gabriele Kegler bei der Übergabe des EEA-Schildes durch Umweltminister Hermann Onko Aeikens.

Schulwegsicherung

Vielfältige Maßnahmen der Stadt

Für ca. 630 ABC-Schützen begann im September ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Bei vielen Dingen brauchen sie noch Unterstützung, so auch bei der Bewältigung des Schulweges. Hilfe bietet die Arbeitsgruppe "Schulwegsicherung" an, welche sich - unter Federführung des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung gemeinsam mit dem Tiefbauamt, der Polizei und der Verkehrswacht - ganzjährig um die Belange vorrangig der Grundschüler, jedoch auch aller anderen Schüler im Stadtgebiet Dessau-Roßlau kümmert.

Auch in diesem Jahr wurden in Vorbereitung auf das neue Schuljahr die Schulwegpläne, welche den Grundschulern den sichersten Weg zur Schule weisen und besondere Verkehrssituationen aufzeigen, überprüft und pünktlich zu den ersten Elternversammlungen an die Eltern und die ABC-Schützen verteilt. Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit der Autofahrer wurden 24 Spannbänder "Achtung Schulbeginn" im Stadtgebiet aufgehängt sowie "Zuckertüten-Aktionen" durch die Polizei durchgeführt.

Der Stadtordnungsdienst unterstützte wie in jedem Jahr die Stadt und die Polizei in der ersten Woche nach Schulbeginn durch 14 Geschwindigkeitskontrollen, vorrangig an Grundschulen. Dort, wo bei der ersten Messung ein höherer Anteil von Verstößen festgestellt werden musste, wurde und wird die Überwachungsmaßnahme wiederholt. Über das gesamte Schuljahr genießen Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen der Stadt an Schulen und Kindereinrichtungen - neben Unfallschwerpunkten - die höchste Priorität.

Die gemeinsamen Maßnahmen aller Träger der Verkehrssicherheit zum Schulanfang haben sicher einen Anteil daran, dass sich die Verstöße gegen die jeweils angeordnete höchstzulässige Geschwindigkeit im unmittelbaren Umfeld von Schulen und Kindereinrichtungen ausschließlich im Verwarngeldbe-

reich, d. h. bis 20 km/h über die zulässige Geschwindigkeit, bewegten. Darüber hinaus tragen Geschwindigkeitsanzeigetafeln, welche seit 2012 an sechs Standorten installiert wurden, zur Erhöhung der Sicherheit bei. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die Installation weiterer Geschwindigkeitsanzeigetafeln angestrebt.

Die Schulwegsicherung ist keine Einzelaktion zum Schulanfang, sondern eine ganzjährige Pflichtaufgabe der Stadtverwaltung. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe "Schulwegsicherung" umfasst im Laufe eines Schuljahres auch die Besichtigung und Bewertung von Situationen vor Ort, die Untersuchung von Schulwegunfällen und die Einleitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der Kinder. Hinweise aus der Bürgerschaft werden hierzu dankend entgegengenommen. So werden auch die im Rahmen der Aktion "Sicherer Schulweg" der Mitteldeutschen Zeitung herangetragenen Problemfälle begutachtet und Lösungen herbeigeführt.

Zu weiteren Veranstaltungen des Verkehrssicherheitsbeirates während des laufenden Schuljahres gehören der "Verkehrstag für Jung und Alt", die Aktion "Fahr Rad...aber sicher", bei welcher Grundschulern in spielerischer Art und Weise Verhaltensregeln im Straßenverkehr vermittelt werden, sowie die "Aktion Junge Fahrer", welche das Thema des begleiteten Fahrens ab 17 Jahre aufgreift. Der Verkehrssicherheitsbeirat trifft sich mehrmals jährlich unter Leitung des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung. Mitglieder sind alle freien Träger der Verkehrssicherheitsarbeit, z. B. der ADAC, der ACE, der ADFC und die Verkehrswacht.

Neben den genannten Maßnahmen kann natürlich auch jeder Verkehrsteilnehmer zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Verkehrserziehung für Kinder findet vor allem im Straßenverkehr statt. Deshalb ist die Vorbildwirkung der Erwachsenen das A und O.

Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

04.11., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: "Eine Kiste für den Bären", Vorlesestunde für Kinder von 4 Jahren

04.11., 17.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft. Diesmal stehen die Lesestoffe der Mitglieder der Kasino-Gesellschaft im Vordergrund - in Journalen wie "Journal des Luxus und der Moden", "Zeitung für die elegante Welt" oder "Allgemeine Literaturzeitung" wurden Literatur, Kunst, Theater und Mode diskutiert.

06.11., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek: "Eine Kiste für den Bären", Vorlesestunde für Kinder von 4 Jahren

06.11., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - Michael Diemetz liest aus seinen Büchern "Splittergruppe Luginsland - verrückte Klettergeschichten aus der DDR" und "Splittergruppe Luginsland- verrückte Klettergeschichten grenzenlos"

10.11., 16.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek: Sprechstunde E-Book-Reader

13. 11., 19.00 Uhr, Hauptbibliothek: Bücher und mehr - "Über den Feldern" - ein Leseprogramm zum 1. Weltkrieg. Der Autoren- und Literaturkreis "Wilhelm Müller" liest aus großen Erzählungen der Weltliteratur sowie eigene Gedichte und Prosaarbeiten, musikalisch begleitet von der Gruppe "Freispruch". Voranmeldung möglich unter Tel.: 0340 204 2648

13.11., 16.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln" - die Apothekerin Jutta Schories im "Gesundheitsgespräch"

20.11., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek: "Der gestiefelte Kater", Vorlesestunde für Kinder von 4 Jahren

21.11., 16.00 Uhr, Hauptbibliothek: Junge Musiker und Dichter stellen sich vor - Das Geigenquartett der Musikschule "Kurt Weill" Dessau und die Kinderautorenwerkstatt "Die Hamster" stellen ihr gemeinsames Hörbuch vor.

21.11., 15.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff - "Vorlesetag - ganz international". Mitglieder der Deutsch-Russischen Arbeitsgruppe "Dialog e.V." unter Leitung von Tatjana Schewtschenko stellen internationale Bücher vor, die in Deutschland erschienen sind.

24.11., 16.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek: Sprechstunde E-Book-Reader

27.11., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Bibliothekstreff "Weihnachten wird es wieder" - Der Freie Deutsche Autorenverband, Landesverband Sachsen-Anhalt, lädt alle Literatur- und Sangesfreunde ein.

27.11., 19.00 Uhr, Wiss. Bibliothek: "Seltsam, im Nebel zu wandern", Hermann Hesses Gedichte und Fotografien von Jürgen M. Pietsch; Guido Frisch und Doris Hacke lesen Gedichte von Hermann Hesse. Der Fotograf und Verleger Jürgen M. Pietsch (Spröda) zeigt Fotografien aus seinem Buch "Nebel", die von Hesses Gedicht inspiriert sind.

Hauptbibliothek: Zerbster Straße 10
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Hauptstraße 11, Roßlau
Wissenschaftliche Bibliothek: Zerbster Straße 35

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **04. November 2014**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **20. November 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

15. - 16.11.+24. - 26.11., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

19.11. - 21.11., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

26.11. - 28.11., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Internationaler Aktionstag

“Nein zu Gewalt an Frauen” am 25. November

Erneut werden sich am 25. November Frauen vor dem Dessauer Rathaus treffen, um gemeinsam zwei Fahnen zum Internationalen Aktionstag "Nein zu Gewalt an Frauen" zu hissen.

Diese Fahnenaktion wurde von der Frauenrechtsorganisation TERRES DES FEMMES im Jahr 2001 ins Leben gerufen. Mit einem alljährlich wechselnden Schwerpunktthema soll die Öffentlichkeit auf Gewaltdelikte gegen Frauen aufmerksam gemacht werden. So heißt das Schwerpunktthema der diesjährigen Fahnenaktion "Frauenfeindliche Werbung". Werbung ist sehr präsent in unserem Alltag. Ob auf Plakatwänden entlang unserem Weg zur Arbeit oder in Werbespots beim Kinobesuch oder dem vorbei fahrenden LKW - allzu oft wird die Darstellung wenig bekleideter Frauen genutzt, um irgendwelche Produkte, wie Fernseher, Autoreifen oder Bankkredite, anzupreisen. Eigentlich stehen die Frauenbilder in keinem inhaltlichen Zusammenhang zum beworbenen Produkt, aber es gilt: "Sex sells".

Die Darstellung von Frauen auf käufliche Sex-Objekte reduziert wird von vielen als offensichtlich abwertend empfunden, aber Diskriminierung beginnt schon viel subtiler. So werden in der Werbung Rollenbilder reproduziert, die vorschreiben, wie Frauen und Männer zu sein haben. Männer sind stark und die "Macher", Frauen dürfen sich um ihr Aussehen, die Figur oder wahlweise um den Haushalt kümmern. Wer dieser Normative nicht entspricht, mit traditionellen Rollenbildern bricht, ist anders, wird ausgegrenzt. Das ist eine nicht zu unterschätzende Form struktureller Gewalt. Sie können sich wehren! Am einfachsten geht das, wenn Sie eine Beschwerde an den Deutschen Werberat senden. Auf www.werberat.de gibt es Informationen zum Verfahren und ein entsprechendes Formular dazu. Gern unterstütze ich Sie dabei.

*Sabine Falkensteiner
Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt
Dessau-Roßlau*

Durchführung der Gewässerschau Herbst 2014 für die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt werden vom 06.11.2014 - 07.11.2014 die Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Mulde", Schaubezirk 1 geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässern II. Ordnung gemäß § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubezirk wenden Sie sich bitte an den Unterhaltungsverband "Mulde", Großer Hagweg 8, 06773 Gräfenhainichen, Tel: 034953/21249

Treffpunkt: 6. und 7. November 2014, jeweils um 8:00 Uhr, Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6

Wir suchen dringend
für Kauf-
und Pachtinteressenten

**Ackerland
zu Höchstpreisen**

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466




GSL - Zäune & Tore jeder Art

Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe
www.GSL-Zaunbau.de · Tel./Fax: 03 42 02/5 69 40
04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2
Verkauf & Service

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag, Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **20.11.2014; 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 4835** eingetragene 34,29/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4.31 im zweiten Obergeschoss links des Hauses 4, Modul 4 und dem Einstellplatz Nr. 209, sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.31 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4, Nr. des Aufteilungsplanes 4.31. Es handelt sich um eine 3-Raum-Wohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad, Balkon, Kellerraum), Wohnfläche etwa 60,88 m², in einem Wohnblock mit 4 Stockwerken. Die Wohnung ist gelegen in der Birkenallee Eingang Nr. 15C. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 29.08.2007. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 39.300 €. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 66/07 -

Über 3000 neue Brautkleider

ab je
298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
03591 / 318 99 09
oder **0163 / 814 59 65**
info@Brautmode-Discount.de



Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung

Freizeit und Reisen

ANZEIGE

dance masters!

Best of
IRISH
dance

DIE RIESIGE NACHFRAGE HOLT DIE IREN ZURÜCK NACH DEUTSCHLAND!

Die große Leinwand sorgt für gute Sicht auf allen Plätzen

Best Of Irish Dance live in Dessau-Roßlau

Grandiose Iren entführen in eine andere Welt. Eine Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre, irisch frisch und lebensfroh, erwartet Sie am **28.03. in der Anhalt Arena Dessau.** DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Steptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesge-

schichte führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Steptänzer/-innen zeigen in authentischen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Steptanzes. Ausgefeilte Choreografien und perfekt ausgeführte schnelle „clicks“ faszinieren die Zuschauer immer wieder. Live

gespielte traditionelle irische Musik überträgt die irische Lebensfreude auf das Publikum.

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 27,90 € frei Haus unter www.resetproduction.de sowie 0365-5481830, u.a. bei der MZ sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Anhaltische Landschaft e. V.

Die Region Anhalt stellt sich vor - heute: Harzgerode

Die Region Anhalt feierte im Jahr 2012 ihren 800. Geburtstag. Dieses Jubiläum war ein gelungener Anlass, dem kulturellen Erbe dieser Region die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich anhaltischer Traditionen zu besinnen. Viele kluge Köpfe, Freidenker und Vorreiter prägten durch ihr Wirken das Anhaltland nachhaltig und schufen damit ein kulturhistorisches Erbe, auf das die Region zwischen Harz und Fläming zurecht stolz sein kann.

Die Städte Ballenstedt, Bernburg (Saale), Coswig (Anhalt), Dessau-Roßlau, Gernrode, Harzgerode, Köthen (Anhalt), Oranienbaum-Wörlitz und Zerbst/Anhalt verkörpern alle auf ihre Weise anhaltische Identität und Tradition. Dieses Vermächtnis zu bewahren und zu pflegen hat sich der Anhaltische Landschaft e.V., der sich 2012 gründete, zur Aufgabe gemacht.



An dieser Stelle wird in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes jeweils eine Stadt Anhalts mit ihren Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und historischen Persönlichkeiten näher vorgestellt.



993 übertrug König Otto III. dem Abt Adalag von Nienburg die Hoheitsrechte über das Gebiet von Harzgerode. Mit seinen Fachwerkhäusern, Gassen und historischen Sehenswürdigkeiten bietet Harzgerode nicht nur eine mehr als 1000-jährige reiche Geschichte mit Stadt-, Münz- und Zollrecht, sondern ist auch Zeuge einer mehr als 800-jährigen Geschichte Anhalts.

Von 1398 bis 1535 sind in Harzgerode überwiegend die Grafen von Stolberg die Lehnsherren. Als Harzgerode 1635 wieder unter die Herrschaft der Fürsten von Anhalt gekommen war, übernahm Fürst Friedrich von Anhalt (1613-1670) die Regierungsgeschäfte des Fürstentums. Harzgerode wurde Residenzstadt des Fürstentums Anhalt-Bernburg-Harzgerode und war das politische Zentrum des anhaltischen Harzgebietes.

Der Sitz des Fürstentums war das Schloss zu Harzgerode, welches 1384 zum ersten Mal erwähnt wurde. Fürst Georg III. von Anhalt (1507-1553) ließ den

Schlosskomplex zwischen 1549 und 1552 neu bauen und bis heute wurde er zu einem kulturellen Mittelpunkt gestaltet. Das Fürstentum Anhalt-Bernburg-Harzgerode wird nach 74-jährigem Bestehen wieder mit Anhalt-Bernburg vereinigt, weil der Nachfolger, sein Sohn Fürst Wilhelm von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1643-1709), keine Leibeserben hatte.

Das Juwel von Harzgerode ist neben dem Renaissance-Bau mit Bibliothek, Schlossmuseum und Heimatstube, für die sich der Kultur- und Heimatbund e.V. engagiert, die Altstadt mit Teilen einer historischen Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert und als Mittelpunkt das Rathaus, direkt am Marktplatz neben dem Marktbrunnen. Zu den ältesten Bauwerken in Harzgerode gehört die Sankt Marien-Kirche, zu welcher die Fürstenlinie sehr verbunden war. Die Fürsten sind in prachtvoll gestalteten Metallsarkophagen neben ihren Gemahlinnen in Gräften der Sankt Marien-Kirche bestattet.

Die Einheitsgemeinde Stadt Harzgerode wurde am 1. August 2009 aus den ehemaligen Städten Güntersberge mit den Ortsteilen Friedrichshöhe und Bärenrode und Harzgerode mit



Das Schloss in Harzgerode.


den Ortsteilen Alexisbad, Mägdesprung und Silberhütte sowie den Gemeinden Dankerode, Königeroode, Schielo, Siptenfelde und Straßberg gebildet. Die Gemeinde Neudorf wurde zum 1. September 2010 eingemeindet.

Die neue Stadt Harzgerode befindet sich mit etwa 8.500 Einwohnern auf einer Fläche von 164,6 km² im Zentrum des Mittelharzes im südlichen Teil des Landkreises Harz, eingebettet im Selketal und erstreckt sich mit den 13 Ortsteilen vom Oberharz bis auf das östliche Unterharzplateau. Siedlungsgeschichtlich reicht das Alter der meisten Siedlungen in der Region mehr als 1000 Jahre zurück. Es wurden über Jahrhunderte Waldwirtschaft, Bergbau, Handwerk und Hüttenwesen neben der Landwirtschaft betrieben.

Die Stadt Harzgerode bietet viele geschichtsträchtige Orte und Schätze, wie u.a. den touristischen Selketal-Stieg durch das landschaftlich idyllische Selketal und die Grenzen Anhalts unter dem Motto "ANHALTen im Naturpark Harz" über die Burgruine Anhalt, den historischen, vom Herzog Alexius Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg (1767-1834) gegründeten Badeort in Alexisbad, den Obelisk in Mägdesprung, der Unterharzer Waldhof in Silberhütte, die in den Ortsteilen gelegenen Kirchen, den Handwerkerhof sowie die vielen Bücher- und Heimatstuben. Das Bergwerksmuseum Grube Glasebach mit dem Unterharzer Teich- und Grabensystem in Straßberg und das Carlswerk-Museum in Mägdesprung als technisches Denkmal belegen die Entwicklung des Bergbaus bzw. Hüttenwesens.



Fachmann vor Ort!



Thomas Knappe
Kabelweg 34
06842 Dessau

Räderwechsel 9,95 € Tel. 03408701508
Wintercheck 9,95 € Mobil 01776856437

Ihr starker Partner rund ums Auto



H M T

Holz Montage Team
Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de



06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 220 31 31/Fax 220 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

23 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau	
02.11. Militärmusikshow Berlin PK 4	ab 45,--
15.11. Friedrichstadtpalast Berlin „THE WYLD“	ab 46,--
17.11. Bad Salzellen inkl. 2 Std. Eintritt	25,--
22.11. Burg Hohnstein zum Martinsgansessen	39,--
23.11. Toskana Therme Bad Sulza inkl. 4 Std. Eintritt	34,--
28.11. Holiday on Ice in Magdeburg PK 4	ab 49,--
02.12. Halbtagesfahrt Paschlewwen - Weihnachten mit den Ladinern inkl. Eintritt	43,--
20.12. Pferdegala - APASSIONATA in Magdeburg PK 5	ab 47,--
Das komplette Programm ist in unserem Büro erhältlich.	

<p>Malerischer Comer See Mediterranes Paradies in Oberitalien</p> <p>4 x all inklusive = VP inkl. Getränke im schönen Hotel Britannia Excelsior*** in Griante - Cadenabbia direkt am Comer See, 1 x Ausflug nach Como, 1 x Ausflug nach Lugano 5 Tage 05.-09.11.2014 399,--</p>	<p>Wellness an der Ostsee 5****Hotel Neptun Warnemünde</p> <p>3 x ÜF im 5****Hotel Neptun, Zimmer mit Meerblick, Nutzung des Meerwasser-Schwimmbades im Wellnessbereich Neptun-SPA, Stadtführung Rostock, Haustürtransfer 4 Tage 16.-19.11.2014 299,--</p>
---	---

Nikolausfahrt ins Blaue
Weihnachtliche Winterreise mit HP, gutem Hotel und Überraschung
3 Tage 05.-07.12.2014 199,--

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de

Arbeiten mit Holz – Ausbildung zum Schreiner

- Anzeige -

Der Beruf des Tischlers und Schreiners hat eine lange Tradition. Darum gibt es in Deutschland und den deutschsprachigen Ländern die beiden Berufsbezeichnungen „Tischler“ und „Schreiner“. Inhaltlich unterscheiden sie sich nicht, beide stehen für dieselbe Tätigkeit. Die offizielle Bezeichnung lautet „Tischler/Tischlerin“. So heißt der Beruf auch im Norden Deutschlands und in Österreich. In Süddeutschland und der Schweiz ist die Bezeichnung „Schreiner/Schreinerin“ üblich. Das Wort „Schreiner“ stammt von Schrein (= Schrank) ab, während sich das Wort „Tischler“ von Tisch ableitet.

Während ihrer Ausbildung helfen die Lehrlinge bei der Abwicklung von Aufträgen. So lernen sie alle Tätigkeiten, die im Betrieb anfallen. Gefertigt wird, was die Kunden bestellen: Möbel, Inneneinrichtungen, Messebauten, Fenster, Türen, Treppen, Wintergärten und vieles mehr. Die Auftragsabwicklung umfasst auch die Planung und Vorbereitung der Arbeitsabläufe im Vorfeld sowie die Lieferung und die Montage. Die Auszubildenden lernen auch, Produkte unter gestalterischen und funktionalen Gesichtspunkten zu entwerfen. Je nach Verwendungszweck und Wirtschaftlichkeit müssen sie dazu die geeigneten Materialien auswählen. Zu diesen zählen Holz und Holzwerkstoffe, Furniere und Kunststoffe, aber auch Glas und Metall. Der Meister oder Ausbilder im Betrieb zeigt den Lehrlingen, wie all diese Werkstoffe zu verarbeiten sind. Dazu gehört, die notwendigen Maschinen und Vorrichtungen einzurichten, zu bedienen und zu warten.

(Quelle: Bundesverband Tischler/Schreiner)



18 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Gartenarbeiten
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27 06847 Dessau-Roßlau



Fiedl's Garage

Fa. Andreas Fiedler – KFZ-Werkstatt –
· Reparaturen von Fahrzeugen aller Art

Arbeitsbühnenvermietung IWANSKI

Brauereistraße 13 a · 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 5 02 92 14 / 0177-2 93 61 23 · Fax: 0340 - 5 02 93 16

Fachmann vor Ort!



„Schneegestöber“ im Garten

- Anzeige -

Grüne Daumen bekommt man nicht von heute auf morgen – monatlangen Blütenspaß hingegen schon! Wer nach einer Pflanze sucht, mit der man nichts falsch machen kann, für den gibt es einen Geheimtipp: Zauberschnee. Die einjährige Sommerpflanze mit dem botanischen Namen *Chamaesyce hypericifolia* besitzt eine ganz besondere Magie – und das gleich in zweifacher Hinsicht. Ihre filigranen reinweißen Blüten legen sich wie ein dichter Schleier über das zarte Grün ihrer Blätter und hüllen die 35 bis 50 cm großen Pflanzen vollständig ein. Gleichzeitig wohnt den so zerbrechlich aussehenden Schönheiten eine ungewöhnliche Kraft inne: Ob in der prallen Sonne oder im Schatten, in heißen und trockenen oder in verregneten Sommern, von Mai an blühen sie unermüdlich bis zum Frost. Wie sie das anstellen, ist ihr kleines Geheimnis – dass sie es können, ist ihr Erfolgsrezept und macht sie bei Anfängern wie bei gestandenen Gärtnern gleichermaßen beliebt. (GMH)



Foto: GMH

Container passgenau und termingerecht

- Anzeige -

Ob Hausbau, Renovierung oder Grundsanierung – bei diesen Arbeiten fallen häufig zahlreiche Abfälle und verschiedenster Müll an. Doch was tun damit? Wenn größere Arbeiten im und ums Haus anstehen und mit großen Abfallmengen zu rechnen ist, ist es ratsam, frühzeitig einen Spezialisten für Abfallentsorgung mit ins Boot zu holen, sprich einen Abfall-Containerdienst zu bestellen. Doch Abfall ist nicht gleich Abfall. Neben der Containergröße bilden die Art des zu entsorgenden Schutts als auch die Mietdauer des Containers wichtige Grundlagen für den Entsorgungspreis. Frühzeitig informiert, kann der Fachmann vom Containerdienst helfen. Er errechnet die benötigte Containergröße und sorgt für die termingerechte Lieferung des angeforderten Behälters.



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Tel.: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	--

- www.schoenemann-entsorgung.de -



© Rainer Sturm / pixelio.de

Treppen & Türen
WEIß

Teichstraße 31 - 06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de




1.999,-€

nach Maß gefertigt,
ohne Montage!

Aluminium-Haustüren
in vielfältiger
Optik





An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

HEIZUNG

SANITÄR



Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Herrenjacken bis Gr. 75
Jeans - Gürtel bis 160 cm und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

Einladung zur Jubiläumsfeier

Roßlauer Blsorchester wird 50

Das Roßlauer Blsorchester wird 50 Jahre und möchte dies gemeinsam mit vielen Musikinteressierten feiern. Anlässlich des Jubiläums findet am 1. November 2014 ein Konzert in der Zerbster Stadthalle statt.

Alles begann mit einer Handvoll Leute

Vor 50 Jahren, also im Jahre 1964, fand sich eine kleine Bläsergruppe junger Leute (in der Aula des alten Schulhauses in der Goethestraße Roßlau) zusammen, aus der das Roßlauer Blsorchester unter Willy Dreibrodt hervorging. Durch regelmäßige Trainingslager und Proben konnte der Klangkörper im Laufe der Jahre erhebliche Fortschritte machen und spielte um das Jahr 1970 herum bei schulischen Veranstaltungen, Frühlings- und Weihnachtskonzerten, aber auch an Staatsfeiertagen. Als damaliges einziges Blsorchester vertrat dieses auch den früheren Kreis Roßlau bei Kulturwettbewerben der Erwachsenen.

Schwere Zeiten: der Nachwuchs fehlt

Doch im Laufe der vielen Jahre gab es Veränderungen: Während der Klangkörper beispielsweise um die Wende herum 40 Musiker und 30 Schüler aus dem Nachwuchsbereich zählte, sank diese Zahl stetig. Talentierte Musiker wanderten in die alten Bundesländer ab und nur durch Extra-proben mit den Nachwuchsmusikern konnte sich das Roßlauer Blsorchester auch weiterhin in seiner Auftrittsfähigkeit behaupten.

"In den folgenden Jahren ging die Abwanderung ständig weiter, zur Zeit verfügen wir nur noch über wenige bodenständige Musiker und sind bei Auftritten auf auswärtige Mitglieder angewiesen", so Willy Dreibrodt, der bis heute das Roßlauer Blsorchester mit viel Herz und Leidenschaft leitet und selbst etwa 20 Jahre im damaligen ZAB-Blsorchester und Zentralen Blsorchester Dessau spielte.

Die Leidenschaft ist geblieben

Neben der Tatsache, dass der Nachwuchs fehle, ist jedoch eines die Jahre über immer geblieben: der Zusammenhalt und die Freude am Musizieren. Gespielt wird vieles und das Repertoire ist umfangreich: von Festmusiken und vorwiegend deutscher und böhmischer Blasmusik über Schlager bis hin zu latein-amerikanischen Stücken. Rund die Hälfte der Stücke sind Eigenarrangements, die im Laufe der letzten 50 Jahre entstanden sind. Der Großteil stammt von Willi Dreibrodt selbst, moderne Stücke wie zum Beispiel das "Abba-Medley" und Stücke von "Eric Clapton" von Ingo Hentschel.

Neue Mitglieder sind gern gesehen

"Wir würden uns über neue Mitglieder freuen", so Willy Dreibrodt weiter. Willkommen ist jeder, ob Schüler oder Erwachsene und natürlich auch Anfänger. Geprobt wird immer freitags ab 18 Uhr in der Aula des ehemaligen Goethe Gymnasiums in Roßlau.

Darauf können Sie sich zum Jubiläum freuen

Das Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen des Roßlauer Blsorchesters findet am 1. November in der Zerbster Stadthalle statt. Es erwartet Sie ein buntes Abendprogramm mit Klassikern, Stimmungs-Medleys, Polka, aber auch zeitlosen Stücken von den Beatles oder ABBA. Zwischendurch darf natürlich auch das Tanzbein geschwungen werden.

Der Preis pro Karte beträgt 10 Euro. Der Kartenverkauf erfolgt in Roßlau bei Frau Fleck (Schreibwaren- und Geschenkeladen in der Karl-Liebkecht-Straße) oder immer freitags ab 18.15 Uhr im ehemaligen Goethe Gymnasium in Roßlau sowie in der Touristeninformation der Stadt Zerbst. Weitere Infos zum Orchester, den Mitgliedern, den nächsten Auftritten und natürlich zum Jubiläum gibt es auch online unter www.blisorchester-rsl.de.

Stadtarchiv

Ausstellung zum Ersten Weltkrieg wird verlängert

Die Ausstellung *Da kam ein Brief von fremder Hand ... - Schicksale von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg* wird bis zum Sonntag, 23. November 2014, verlängert. Zu besichtigen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs Dessau-Roßlau. Der Eintritt ist frei. Im Begleitprogramm zur Ausstellung wird sich dadurch eine Veränderung ergeben. Der für den 6. November, um 19.00 Uhr angekündigte Vortrag des Archivleiters Frank Kreißler *Aus Feldpost und Tagebüchern. Selbstzeugnisse von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg* wird verlegt. Stattdessen bietet das Stadtarchiv gemeinsam mit dem Verein für Anhaltische Landeskunde am 6. November bereits um 18.00 Uhr folgenden Vortrag an: Rainer Haus (Wetzlar): *Junkers in München. Die Ausstellung "Das Gas" im Sommer 1914.*

Integrationskoordinatorin

Bürger können Flüchtlingen helfen

In Zeiten der innerstaatlichen Konflikte und deren Folgen daraus erhöht sich auch in Dessau-Roßlau die Zahl der Flüchtlinge kontinuierlich. So werden in der Stadt monatlich ca. 40 - 50 Personen aus Syrien, den Balkanstaaten und afrikanischen Ländern aufgenommen. Darunter sind auch viele Familien mit Kindern und schwangere Frauen. Die Stadt Dessau-Roßlau bringt diese Familien und Einzelpersonen in Wohnungen unter und sorgt für deren Grundausstattung. Darüber hinaus besteht ein großer Unterstützungsbedarf, insbesondere für Familien mit Kindern. Das betrifft z. B. Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderkleidung, Spielzeug - keine Plüschtiere - Fahrräder, Bett-

Die Ausstellung *Da kam ein Brief von fremder Hand ... - Schicksale von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg* wird eine Finissage beschließen, die am Sonntag, 23. November 2014, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Stadtarchiv stattfindet. Im Rahmen dieser Finissage wird dann auch der Vortrag *Aus Feldpost und Tagebüchern. Selbstzeugnisse von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg* angeboten (Beginn: 11.00 Uhr). Stadtarchiv Dessau-Roßlau Lange Gasse 22, Tel.: 0340/215550

Öffnungszeiten:

Mo nach Vereinbarung, Di/Do 8-18 Uhr, Mi 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Begleitband

Frank Kreißler (Hg.): "Da kam ein Brief von fremder Hand ..." - Schicksale von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg (= Veröffentlichungen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau, Band 15), 80 Seiten, zahlr. Abb., Preis: 6,00 EURO

zu erhalten im Stadtarchiv und im lokalen Buchhandel

wäsche, Handtücher, Geschirr, Töpfe, Besteck, Gläser und Kleinmobiliar wie Tische und Stühle.

Vielleicht haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, aus dem eigenen Garten Obst und Gemüse zur Verfügung zu stellen oder andere Lebensmittel.

Auch Personen, die Freude daran haben, sich mit Kindern zu beschäftigen oder ihnen schulische Nachhilfe anzubieten, werden gesucht.

Kontakt:

Ulrike Wohlfahrt
Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau
Tel: 0340/ 204 2901
E-Mail: integrationsbuero@dessau-rosslau.de

Fachmann vor Ort!



Hoch isolierte Fenster und Türen

- Anzeige -

Ob Erdgas, Fernwärme oder Heizöl, die Heizkosten nehmen in den meisten Fällen den größten Anteil an den Betriebskosten für das Eigenheim ein. Zudem stiegen die Heizkosten in Deutschland laut Statistischem Bundesamt über die letzten zehn Jahre um fast 90 Prozent. Fenster mit einem hohen Isolationswert können deutliche Ersparnisse erzielen. Schätzungen zufolge sind von den rund 560 Millionen Fenstern in Deutschland noch immer mehr als die Hälfte nur einfach verglast. Das hat einen großen Energieverlust zur Folge. Die Heizleistung muss unter diesen Bedingungen deutlich höher sein. Rund 30 Prozent der Heizkosten lassen sich in solchen Fällen einsparen, wenn man auf professionell isolierte Fenster- und Türelemente setzt. Für den Wärmeerhalt in den eigenen vier Wänden ist dabei der Isolationswert des zu verbauenden Produkts entscheidend. Eigenheimbesitzer können mit entsprechenden Lösungen langfristig Kosten senken und damit Einsparungen generieren. Bei kommenden Fenstergenerationen stehen auch die Low-E-Beschichtungen der Gläser im Mittelpunkt, diese werden die Energieeffizienz der Produkte weiter steigern.

(spp-o)

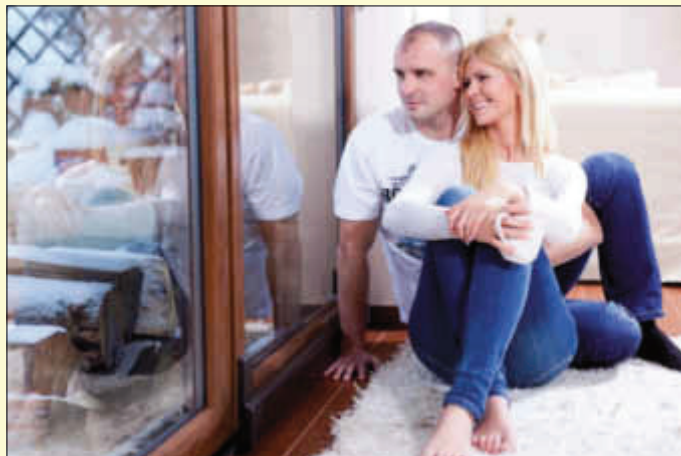



Foto: Drutex S.A./spp-o



Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04
 Fax: 03 40 - 61 36 05
 www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
 Gerüstbau
 Fassadengestaltung
 Dachklempnerei
 Blitzschutz, Holzschutz
 e-mail: info@sandner-dachbau.de



Hofladen Priorau
 Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
 Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
 Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
 Pferdemit, der Biodünger (Vorbestellung)

Einkellerungskartoffeln, 25 kg für 11,98 €
Weihnachtsgänse und Enten - Vorbestellung erbeten!

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen, Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr · Samstag 9-12 Uhr
 06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
 Tel. 03 49 06-231 43 · Fax -231 44 · E-Mail: info@land-obst.de

Dächer von Wehrmann
 seit 1945



Frank Wehrmann
 Dachdeckermeister
 Betriebswirt

Wasserstadt 37
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: (0340) 21 45 73
 Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



www.
**klaeranlagen-
 online.de**
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

KER KEISER Entsorgung & Recycling GmbH

CONTAINERDIENST

1,5 m³ - 40 m³

<p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauschutt ■ Baumischabfall ■ Gartenabfälle ■ Schrott (kostenlos) ■ Komplettentsorgung 	<p>Lieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sand ■ Kies ■ Mutterboden ■ Recyclingprodukte ■ Fertigbeton usw. 	<p>Baudienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen) ■ Erdarbeiten ■ Baggerleistung ■ Transporte
--	--	--

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 03 40/51 67 167**

Amt für zentrales Gebäudemanagement

Baumkontrollen auf städtischen Vorgartenflächen

Die Stadt Dessau-Roßlau informiert darüber, dass im Zeitraum 27.10.2014 bis 31.12.2014 im Stadtgebiet Dessau-Roßlau in folgenden Straßenzügen eine Baumkontrolle in den städtischen Vorgartenflächen durchgeführt wird:

Straße	Hausnummer
Damaschkestraße 06849 Dessau-Roßlau	1, 3-63, 28/30
Am Dreieck 06849 Dessau-Roßlau	6,12
Kleinring 06849 Dessau-Roßlau	29-47,40-60
Mittelring 06849 Dessau-Roßlau	1,4,8,9,14,38,46,50,59,60,61,62,67,68,69,70,74, 77,78,81,82,85,89,90,96,98,102,106
Doppelreihe 06849 Dessau-Roßlau	3,4,11,13,16,17,18,22,23,25,28,31,32,34,35,38,39, 42,46,47,49,54, 55,58,61,63,66,70,74
Nordweg 06849 Dessau-Roßlau	35,37
Ebertallee 06846 Dessau-Roßlau	73,75,79,81,93,95,97,99
Knarrbergweg 06846 Dessau-Roßlau	27,31,33,37,55,59,61,65,67
Brombeerweg 06849 Dessau-Roßlau	1-10,12,13,15,17,18,19,20,22,
Kienfichten 06846 Dessau-Roßlau	24,26,28,30,36,38,40,42
Heidebrückenweg 06849 Dessau-Roßlau	4,6,8,12,16,18
Zoberberg 06847 Dessau-Roßlau	1-40
Brunnenstraße 06846 Dessau-Roßlau	15-95
Mühlweg 06846 Dessau-Roßlau	10,40
Fliederweg 06862 Dessau-Roßlau	24

Für die Kontrolle ist es erforderlich, dass dem Gutachter der Zutritt auf den städtischen Flächen gewährt wird. Die Anlieger der oben genannten städtischen Vorgartenflächen werden um Verständnis gebeten.

Kinder- und Jugendtanz

“SCHAUT-hin!” zeigt Galaprogramm



Der Höhepunkt der Arbeit der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist zweifellos die jährlich im November stattfindende Gala-Veranstaltung in der Dessauer Marienkirche. Am 21. und 22.11., jeweils ab 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr), werden 70 Tänzerinnen im Alter von 6 bis 18 Jahren bei der Gestaltung des Programms dabei sein. In diesem Jahr wurde der Titel "TANZ macht stark!" gewählt. Dies entspricht dem Vereinszweck ohne Zweifel sehr gut. Es geht im Verein darum, Kindern und Jugendlichen bei der Persönlichkeitsentwicklung behilflich zu sein, sie stark zu machen und Erfolgserlebnisse zu schaffen.

Zu sehen gibt es in der Gala neue Choreografien und Stücke, die zum Repertoire der Gruppe gehören. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Choreografen entsteht ein sehr abwechslungsreiches Programm, das für Jung und Alt geeignet ist.

Ohne die Unterstützung des Anhaltischen Theaters, der Villa Krötenhof, der Agentur Boogoloo Graphics und durch den Besucherring am Anhaltischen Theater wäre die Veranstaltung nicht möglich und dafür möchte sich der Verein an dieser Stelle bedanken.

Eintrittskarten sind ab sofort beim "Besucherring am Anhaltischen Theater" (Tel. 0340 2511 222) und Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und zur Gruppe unter: www.schauthin.de. (Foto: Heysel)

Familienzentrum Shia e. V. Dessau

Kinderkochkurs im Mehrgenerationenhaus

Am 28. Oktober startet um 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Dessau-Roßlau ein Familienkochkurs. Der Kochkurs, der besonders für Kinder mit Neurodermitis und anderen allergischen Erkrankungen sowie deren Familien geeignet ist, wird vom Familienzentrum SHIA e.V. durchgeführt.

Herzlich willkommen sind auch Familien, die am gesunden und ausgewogenen Kochen interessiert sind! Der Kurs wird von einer ausgebildeten Köchin geleitet, bei der neben der Lebensmittelkunde auch Spaß am gemeinsamen Kochen mit

der Familie im Mittelpunkt steht.

Die Kinder erwerben ein "Kochdiplom" und können einen Kochkalender mit Rezepten und Bildern mitgestalten, damit die gesunden Gerichte auch später zu Hause nachgekocht werden können.

Die Kurse finden jeweils dienstags im Mehrgenerationenhaus, Erdmannsdorffstraße 3 statt. Sie sind kostenfrei und unterliegen keiner Altersbeschränkung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb wird um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0340/8826062 gebeten.

Vereinsauflösung

Der Verein "IG Klettern Dessau e.V." ist aufgelöst.

Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren Torsten Hinsche und Andre Krause bis zum 30. Dezember 2014 anzumelden.

Postanschrift:
IG Klettern Dessau e.V.
c/o Kletterzentrum
Zuckerturm
Brauereistr. 1-2
06847 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau,
den 16. Oktober 2014

Wir bringen
Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Die älteste Brikettfabrik Europas wird liebevoll nur LOUISE genannt. Idyllisch von Laubwäldern umgeben und am Fürst-Pückler-Radweg gelegen ist die

Brikettfabrik LOUISE

heute ein erlebnisreiches Ausflugsziel
nicht nur für Technikfans



Die Brikettfabrik LOUISE ist 1882 in Betrieb gegangen. Bis ins Jahr 1991 zischten Dampfkessel, rüttelten Siebe und drehten sich die Schwungräder der Pressen. Seit 1992 zum Technischen Denkmal erklärt, frisch herausgeputzt, können nun Besucher in den geführten Rundgängen die bekannten Geräusche der Maschinen und Anlagen aus der Zeit der Inbetriebnahme hören und lernen die Zusammenhänge der Kohleveredlung kennen.

Bis 1958 schürften Braunkohlebagger in der Umgebung von LOUISE und veränderten die Landschaft.

Wie schnell die Natur diese Wunden heilte und welche Narben geblieben sind, können Wanderlustige bei einer Führung selbst sehen.

Musikliebhaber kommen bei den kulturellen Veranstaltungen in der Kraftwerkshalle, die einst 1908 zur Energieerzeugung erbaut wurde, ins Schwärmen.

Mit dem PKW fahren Sie über die BAB 13, Abfahrt Duben oder Bronkow, eine günstige Möglichkeit besteht über die B101 in Richtung Jüterbog/Herzberg bis Beutersitz, dann den Ausschilderungen folgen.

Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE

LOUISE 111
04924 Domsdorf

Tel: 035341 94005
Fax: 035341 94894
Email: info@brikettfabrik-louise.de
Internet: www.brikettfabrik-louise.de
www.uebigau-wahrenbrueck.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober täglich 10.00 – (letzte Führung) 16 Uhr
Nov. u. Mrz Mo.–Fr., So 10.00 – (letzte Führung) 15 Uhr
Dezember, Januar und Februar nach Absprache
Gruppenführungen sind bitte anzumelden

Unser besonderer Tipp für Sie

Erlebnisführungen STEINIG.STAUBIG.SCHÖN.
Anmeldungen erforderlich



DRUCKHAUS WITTICH CHIEMGAU

Seit über 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Druckerei suchen wir

eine/n Drucker/-in

für 4- und 5-Farbendruckmaschinen sowie

eine/n Mitarbeiter/-in

für unsere Weiterverarbeitung mit Berufserfahrung.

Ihr Profil:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft, Teamfähigkeit und selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten Ihnen:

Umfassende Einarbeitung, interessante Tätigkeit mit guten beruflichen Entwicklungsperspektiven, familiäres Betriebsklima und leistungsbezogenes Einkommen

Bei Interesse freut sich

Herr Dieter Drolshagen auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (gerne auch per E-Mail).



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

83250 Marquartstein · Windeckstr. 1 · Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



In Gedenken an geliebte Verstorbene

Am 23. November ist Totensonntag!

Bedeutung des Grablichts

- Anzeige -

Das Licht auf den Gräbern kann dabei verschiedene Bedeutungen haben: Einerseits soll das Licht der Kerze den Seelen den Weg zur Ruhestätte ihres Körpers weisen. Andererseits dient das Licht als Barriere zwischen den Lebenden und den Toten und vertreibt die bösen Geister. Dieser „Aberglaube“ ist zwar längst überholt, aber Allerheiligen und Allerseelen haben ihre Bedeutung als hohe Festtage im Christentum bewahrt. Nicht zufällig liegen Allerheiligen und Allerseelentag am Ende des Kirchenjahres. Sie weisen auf das Ende, das Unwiederbringliche eines abgeschlossenen Zyklus' hin. Jedoch verdeutlicht der Kirchenkalender auch, dass der Tod nicht die Endstation ist. Ein neuer Zyklus folgt: Advent und Weihnachten symbolisieren den Neuanfang.

Anhaltiner Bestattungshaus und Trauerhilfe

.....hilft Ihnen sofort, zuverlässig und zu fairen Preisen

Fr. M. Gollibzuch

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht Bereitschaftsdienst – Hausbesuch auf Wunsch jederzeit möglich

Tel.: 03 40/6 61 03 54

Köthener Straße 9 – 06847 Dessau-Roßlau

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag. Gern senden wir Ihnen einen Musterkatalog für Traueranzeigen zu.



© PIXELIO/Angelina Ströbel

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

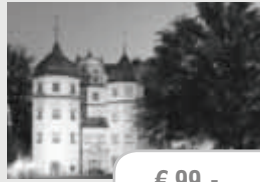
Telefon: 0 35 35/4 89 - 0 · Telefax: 0 35 35/4 89 - 115

www.wittich-herzberg.de · info@wittich-herzberg.de

Herbstliche Tage... Hörnitz in der Oberlausitz

Anreise bis Ende November 2014
3 Tage (2 Nächte) im DZ inklusive:

- >> 1 Flasche Prosecco bei Anreise auf dem Zimmer
- >> 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- >> 2x „herbstliches“ 3-Gang-Menü
- >> 1x Wellnessgutschein im Wert von 20 Euro
- >> 1x Eintritt Burg & Kloster Oybin
alternativ: Eintritt Schmetterlingshaus Jonsdorf



Buchungsservice: ☎ 03583 / 5500
info@schlosshotel-althornitz.de

Bei Buchung angeben:
WVS-0914-SAZ

€ 99,-
p. P. im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit. Feiertage ausgeschlossen! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: Schlosshotel Althornitz GmbH & Co. KG • Zittauer Straße 9 • D-02763 Hörnitz/Komplementär: Koch Verwaltungs GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer N. Smirnov

Indian Summer - Kurztrip... Neustadt im Thüringer Wald

Anreise bis Ende November 2014
3 Tage (2 Nächte) im DZ inklusive:

- >> 1x Begrüßungscocktail
- >> 2x Übernachtung im Doppelzimmer
- >> 2x Frühstücks- & Abendbuffet
- >> 1x pfl. Fußpackung mit anschl. Fußmassage
- >> freie Nutzung von Schwimmbad & Dampfsauna
- >> kostenfreie Vorführung in der Glasbläserei CIPIN (Mo. - Fr.)



Buchungsservice: ☎ 036781 / 440
info@rennsteighotel-kammweg.de

Bei Buchung angeben:
WVS-0914-RKW

€ 99,-
p. P. im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit. Feiertage ausgeschlossen! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung und Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: Elite-Immobilien-Grundstück-Entwicklungsgesellschaft-Leipzig mbH & Co. KG • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig/Komplementär: Koch Verwaltungs GmbH • Petersstraße 32/34 • D-04109 Leipzig / Geschäftsführer N. Smirnov

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

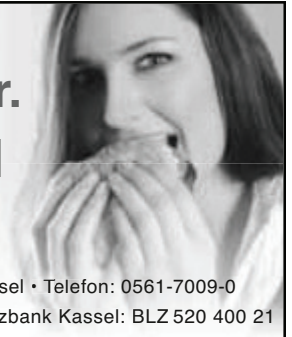
Wir verkaufen keine Hamburger.

www.keine-hamburger.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0

Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank Kassel: BLZ 520 400 21



Info VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt
Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 • 04916 Herzberg (Elster)

Info VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt
Karin Berger

Mobil: (01 71) 4 14 40 35
Telefon: (03 49 54) 2 15 39
Telefax: (0 35 35) 48 92 31
karin.berger@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 • 04916 Herzberg (Elster)



Modest Mussorgski „Bilder einer Ausstellung — The Jazz Version“

12.11.2014, 20 Uhr, Bauhaus, Aula

„Bilder einer Ausstellung“ von 1928 war Kandinskys einziges realisiertes Bühnenprojekt. Schon 1912 skizzierte er im „Gelben Klang“ die ersten Umriss einer abstrakten Bühnensynthese aus Farbe, Form, Musik und Tanz. Nach der erfolgreichen Premiere dieser Neuinterpretation während

des MDR Musiksommers gibt es nun noch eine Gelegenheit die musikalische Bühnen-Produktion zu erleben. Sie erinnert an Bühnen-Experimente des Bauhauses und schlägt mit Arbeiten von Studierenden der Hochschule Anhalt (FB Design) unter Leitung von Prof. Uwe Gellert und Burghard Duham,

eine Brücke ins Heute. Die musikalische Ausführung liegt in den Händen des Stephan König Jazz Quartetts aus Leipzig.
Eintritt: 10 € / 5 € (erm.)
Kartenvorbestellung unter: 0340-6508-250
Eine Produktion des MDR MUSIKSOMMER

Tiefes Rot - Wer hat Angst vor Hannes Meyer?

18.11.2014, 18 Uhr, Bauhaus, Aula

Am 18. November begeht die Stiftung Bauhaus Dessau den 125. Geburtstag des 2. Bauhausdirektors Hannes Meyer (1928-30) mit einem Fest. Eingehüllt in tiefes Rot lädt die Stiftung zur Coop-Volks-Party. Eröffnet wird mit dem szenischen Dialog von Raquel Franklin und Werner Möller über Leben und Werk des bis heute umstrittenen Architekten. Raquel Franklin, Mexiko, ist seit Juni 2013 an der Stiftung Bauhaus Dessau im Rahmen des Programms der Kulturstiftung des Bundes „Fellowship Internationales Museum“ für die Ausstellung „Das Prinzip Coop-Hannes Meyer und die Idee der kollektiven Gestaltung“ tätig. Die Ausstellung wird von Mai bis September 2015 in Dessau gezeigt.

Städtebauliche Reparatur „Neue Meisterhäuser“

21.11.2014, 11 bis 16 Uhr, Kolloquium im Bauhaus, Aula

Nach der Fertigstellung und Eröffnung der Neuen Meisterhäuser im Mai 2014 sollen in diesem Kolloquium insbesondere die denkmalpflegerischen Entscheidungen und deren praktische Umsetzung vorgestellt und reflektiert werden. Mit der städtebaulichen Reparatur der Siedlung für die Bauhaus-Meister in Dessau (Walter Gropius, 1926), die 1945 teilweise zerstört worden war, endet eine bald 20 Jahre währende Debatte um den angemessenen Umgang mit der Anlage. Im Ergebnis wurden die Zerstörungsspuren nicht überschrieben, sondern zeitgenössisch ergänzt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der Stadt Dessau-Roßlau, gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt zur Förderung kultureller Projekte.

Termine im November

Tagung: Cyclescapes – Radfahren und Raumgestalt
7.11.2014, ab 11 Uhr, Bauhaus, Aula
Eine Kooperation mit dem Umweltbundesamt und dem ADFC

Bauhaus LAB 2014:
„Auf Reserve – Zur Architektur des Reservoirs“
14.11.2014, 11 Uhr öffentliche Präsentation im Bauhausgebäude, Raum 2.22
Ausstellung der Workshopergebnisse bis 5.1.2015

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

Volleyball

Sorgte Talisman für WM-Überraschung?



Vor dem Volleyball-Länderspiel USA – Deutschland am 28. August in der Anhalt Arena hatte Sportdirektor Ralph Hirsch die Fans aufgefordert, die deutsche Mannschaft für die darauffolgende Weltmeisterschaft in Polen moralisch zu unterstützen. Hunderte unterschrieben auf einer Deutschlandflagge, um der Mannschaft Glück zu wünschen. Wie sich zeigte, mit Erfolg, denn die deutschen Volleyballer holten mit dem Talisman Bronze. Es war das erste Mal nach 44 Jahren, dass eine deutsche Volleyball-Nationalmannschaft bei der WM wieder eine Medaille gewann... Fotos: Hertel (2), Sportamt (1)

Fortsetzung von Seite 3:

Der **Allianz-Cup** (siehe Beitrag rechts) setzt dann den Schlußpunkt unter die Ballturniere des Sportwinters und wird mit 24 Mannschaften wieder hochkarätig besetzt sein.

Das Ende des Sportwinters wird wieder mit dem **internationalen Springermeeting** eingeläutet, das den Stabhochsprung der Männer und den Hochsprung der Frauen auf höchstem Niveau miteinander vereint. Bei stolzen 5,85 Metern liegt der Meeting-Rekord des Olympiazweiten Björn Otto, der diesen schon zum zweiten Mal aufgestellt hat. Auch hier wird das Teilnehmerfeld für eine Weltklasseveranstaltung gegnünftig zusammengestellt. Sportdirektor Ralph Hirsch ist zuversichtlich, dass auch diesmal wieder sensationeller „Flugsport“ geboten werden kann.

Wie in den Vorjahren wird der Sportwinter von einem besonderen geselligen Abend abgeschlossen. Zum vierten Mal veranstaltet die Golfpark GbR Dessau in Kooperation mit dem Sportamt und dem Stadtsportbund den **Ball des Sports** im Hugo-Junkers-Saal im Golfpark. In dieser wunderschönen Ambiente sind am 18. April 2015 die Sportvereine und Vereine der Region sowie Sportinteressierte eingeladen, in einer traumhaften Ballnacht den ereignisreichen Sportwinter Revue passieren zu lassen und sich auf einen nicht minder spektakulären Sommer des Sports schon einmal mental einzustellen.

DRHV 06, Handball 3. Liga (Heimspiele)

15. November, 18.30 Uhr, DRHV - HSV Bad Blankenburg

30. November, 17 Uhr, DRHV - TV Kirchzell

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.
Alle Spiele in der Anhalt Arena Dessau.

Allianz-Cup

Coup setzt dem Turnier die Krone auf



(cs) So wie sich das Jahr jetzt bereits dem Ende zuneigt, so steigen die Vorbereitungen für das traditionsreichste Fußballturnier in Dessau-Roßlau nunmehr an. Der Allianz-Cup sieht der 21. Auflage entgegen, und wie sich dieser Tage zeigte, wartet diese 2015 mit einer Überraschung auf. Denn Sportdirektor Ralph Hirsch ist ein ganz besonderer Coup gelungen: „Nach langen Verhandlungen und mehreren Versuchen in den vergangenen Jahren kommt mit dem FC Chelsea einer der namhaftesten Top-Clubs der Welt zu unserem Turnier nach Dessau“, berichtet Hirsch erfreut und sieht darin eine weitere, riesige Aufwertung der renommierten und wertvollen Jugendnachwuchsveranstaltung.

Um die Sache perfekt zu machen, war der Nachwuchsmanager des FC Chelsea, Paul Waldron (im Bild oben links), von London kurzerhand nach Dessau geflogen, hatte die Anhalt Arena in Augenschein genommen und die Bedingungen rund um den Allianz-Cup als ideal befunden. Damit war die Zusage in der Tasche und Organisator Ralph Hirsch kann nun ein weiteres Qualitätsindiz vorweisen, das den Allianz-Cup bundesweit zu einem der bedeutendsten E-Jugend-Turnier macht.

In der Vergangenheit waren neben den Bundesligamannschaften, von denen z. B. Clubs wie FC Bayern und Borussia Dortmund ja ebenfalls zur Weltelite gehören, auch schon viele internationale Teams da: Ajax Amsterdam, Dinamo Zagreb, Feyenoord Rotterdam, Inter Mailand, Slavia Prag oder Rapid Wien können hier als Beispiele genannt werden. Doch der FC Chelsea setzt - da sind sich die Experten einig - all dem in diesem Jahr die Krone auf.

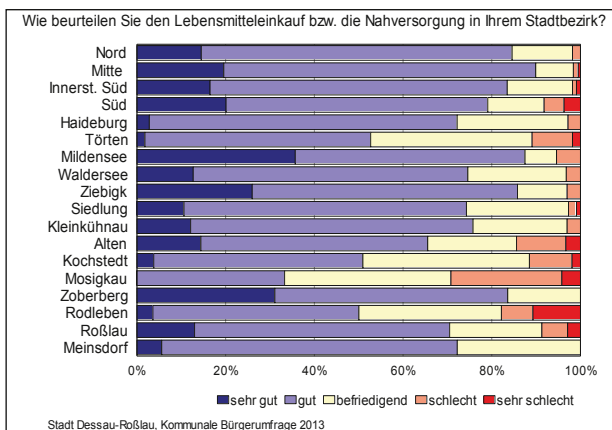


Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013 Die Stadtbezirke im Urteil der Bürgerinnen und Bürger – Teil 2

Die Bürgerinnen und Bürger haben verschiedene Lebensbedingungen in ihrem bewohnten Stadtbezirk bewertet. Nach einem ersten Überblick im letzten Amtsblatt erfolgt nun die Auswertung ausgewählter Kriterien. Aufgrund geringer Antworthäufigkeiten sind für die Stadtbezirke Großkühnau, West, Kleutsch, Sollnitz, Brambach, Mühlstedt und Streetz/Natho keine gesonderten Aussagen möglich.

Nahversorgung

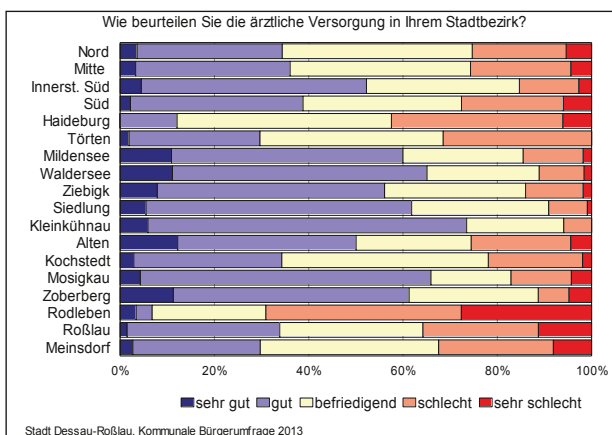
Die Möglichkeiten des Lebensmitteleinkaufs beurteilen die befragten Bürgerinnen und Bürger in fast allen Stadtbezirken positiv. Überaus zufrieden zeigen sich die Bewohner der Stadtbezirke Innerstädtisch Mitte, Mildensee, Nord, Zoberberg und Innerstädtisch Süd, in denen mehr als 80 % die Nahversorgung als gut bzw. sehr gut bewerten. Defizite werden für die Stadtbezirke Mosigkau, Rodleben, Kochstedt und Törten signalisiert. 29 % der Mosigkauer, 18 % der Rodlebener und etwas mehr als jeder Zehnte aus Kochstedt und Törten sind mit der Nahversorgung in ihrem Stadtbezirk unzufrieden.



Ärztliche Versorgung

Die Bewertung der ärztlichen Versorgung fällt sehr unterschiedlich und durchaus in Abhängigkeit vom Vorhandensein entsprechender Angebote im jeweiligen Stadtbezirk aus.

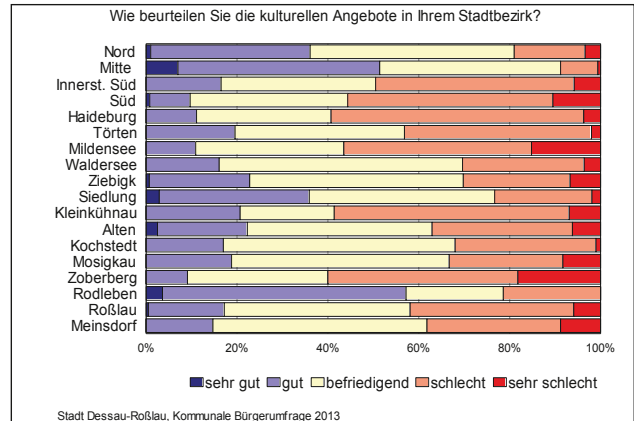
Über 60 % der Befragten in den Stadtbezirken Kleinkühnau, Mosigkau, Waldersee, Siedlung, Zoberberg und Mildensee beurteilen die ärztliche Versorgung mit gut bzw. sehr gut. Dagegen sehen 69 % der Befragten aus Rodleben, 43 % aus Haideburg, 36 % aus Roßlau und jeweils 32 % aus Törten und Meinsdorf diese als schlecht bzw. sehr schlecht an. Defizite zeigen sich somit dort, wo der Einzugsbereich einer ärztlichen Praxis sehr groß ist und etwa mehrere Ortsteile umfasst.



Kulturelles Angebot

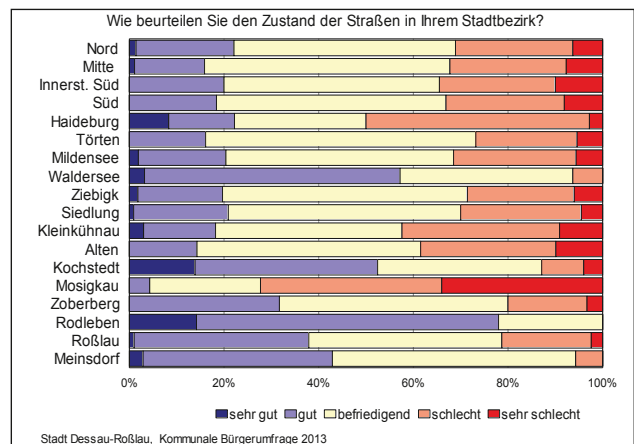
Das kulturelle Angebot wird in den meisten Stadtbezirken als ungenügend betrachtet. Im Stadtbezirk Zoberberg (60 %), in Haideburg (59 %), in Kleinkühnau (59 %), in Mildensee (57 %),

in Süd (50 %) und in Innerstädtisch Süd (50 %) geben über 50 % der Befragten hierzu die Bewertung „schlecht“ bzw. „sehr schlecht“ ab. In den Stadtbezirken Innerstädtisch Mitte, Rodleben, Nord und Siedlung sind mehr als ein Drittel der Befragten mit den jeweiligen kulturellen Angeboten zufrieden.



Zustand der Straßen und der Rad- und Fußwege

Der Straßenzustand wird von den Bürgerinnen und Bürgern überwiegend negativ bewertet. Größere Probleme signalisieren die Befragten aus Mosigkau (72 %), Haideburg (50 %) und Kleinkühnau (42 %), die den Straßenzustand in ihrem Stadtbezirk als überwiegend schlecht bzw. sehr schlecht einstufen. Deutlich positive Bewertungen erhalten dagegen die Straßen in den Stadtbezirken Rodleben (76 %), Waldersee (57 %) und Kochstedt (53 %).



Die Bewertung des Zustandes von Rad- und Fußwegen zeigt ein ähnliches Bild. Besonders unzufrieden äußern sich diejenigen aus Haideburg (56 %), Mosigkau (55 %) sowie Mildensee (46 %), die mehrheitlich die Bewertung „schlecht“ bzw. „sehr schlecht“ hierfür vergeben. Bürgerinnen und Bürger aus Waldersee (61 %), Rodleben (54 %) und dem Stadtbezirk Zoberberg (53%) bewerten die Rad- und Fußwege überwiegend gut bzw. sehr gut.

Fazit

Befragt wurden 19 Kriterien für die Lebensqualität. Die gewählten Beispiele zeigen, wie unterschiedlich das Urteil für die einzelnen Stadtbezirke ausfällt.

Insgesamt sind die Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtbezirken Rodleben, Waldersee und Kochstedt am zufriedensten. Am Wenigsten zufrieden zeigen sich die Befragten aus den Stadtbezirken Zoberberg, Roßlau, Alten und Mosigkau. Dennoch wird die Mehrzahl der Lebensbedingungen generell recht positiv bewertet.

Das Bauhausmuseum am Rande des Stadtparks ist ein Glücksfall für Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau soll ein Bauhausmuseum bekommen. Dass Dessau-Roßlau überhaupt und tatsächlich dieses Museum erhält, ist ein Glücksfall für unsere Stadt.

Die Entscheidung der Landesregierung, bis zum Bauhausjubiläum 2019 ein Bauhausmuseum in Dessau-Roßlau zu bauen, sollte dankbar angenommen werden. Die Finanzierung wird durch das Land Sachsen-Anhalt mit 12,5 Millionen Euro und noch einmal derselbe Betrag vom Bund und der EU gesichert. Das macht insgesamt 25 Million Euro.

Die Stadt Dessau-Roßlau muss diese einmalige Chance nutzen. Die Stadt Weimar als Wiege des Bauhauses macht es vor. Die Weimarer werden ihr Bauhausmuseum schon 2015 eröffnen. Die Stiftung Bauhaus-Dessau hat seit 2009 den Wunsch zum Bau eines Museums an die Landesregierung herangetragen. Nun kann aus diesem Wunsch Realität werden. Dann könnte es auch gelingen, die mit 25.000 Objekten weltweit zweitgrößte Bauhaus-Sammlung zu präsentieren.

Nun gibt es in Dessau-Roßlau Kleingeister und notorische Neinsager, die gegen den Standort am Rande des Stadtparks auftreten. Es gibt von diesen Leuten gegen diesen Standort eine Unterschriftenaktion. Bei dieser Unterschriftenaktion gibt es keine Auf-

klärung über die Historie und die Größe des Standorts. In der Bevölkerung kursieren schon abstruse Vorstellungen. Ich möchte hier einige Beispiele nennen. Sie gipfeln in den Aussagen, das Museum zerstört den Stadtpark bis zum Teehäuschen und greift die grüne Lunge Dessau-Roßlaus an. Dabei muss man wissen, dass das Museum eine Ausdehnung von etwa einem Fußballfeld hat und an der Stelle wenig grüner Bewuchs vorhanden ist. Dessau-Roßlau hat mit dem Tiergarten, dem Luisium, dem Georgengarten, dem Kühnauer Park, dem Schillerpark u.a. viele grüne Lungen. Das Argument, die grüne Lunge Dessaus wird zerstört, soll dafür herhalten, den Bau dieses Museums an dieser Stelle zu verhindern. Damit wäre auch das Projekt Bauhausmuseum in Dessau-Roßlau gestorben.

Die Gegner für den Standort Stadtpark verschleiern bewusst oder vielleicht auch unbewusst, dass dieser Standort bis zum Abriss 1963 bebaut war. Hier befand sich die Anhaltische Gemäldegalerie, das klassizistische Palais Reina - bis zur Zerstörung mit Bomben 1944.

Von diesem Ort gehen auch die ersten Bemühungen aus, das Bauhaus von Weimar nach Dessau zu verlegen. In Weimar gab es schwerwiegende politische Differenzen zwischen dem Bauhaus und den Stadtoberen. Der Bürgermeister von Dessau, Fritz

Hesse, und sein persönlicher Berater, Ludwig Grote, ermöglichten 1924 Gropius die Verlagerung des Bauhauses von Weimar nach Dessau. Ludwig Grote war Landeskonservator von Anhalt und arbeitete im Nebenamt als Direktor in der von ihm gegründeten Gemäldegalerie, Palais Reina, in Dessau. Ludwig Grote hat wesentlich dazu beigetragen, dass das Bauhaus nach Dessau umgezogen ist.

Historisch gibt es somit einen Zusammenhang zwischen dem Standort von damals und heute.

Der Stadtkern von Dessau-Roßlau hat erhebliche Defizite. Die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität wird von vielen Bürgern kritisiert. Nun gibt es eine Chance, die Innenstadt durch das Museum weiter zu entwickeln. Durch das Museum kommen Besucher aus allen Teilen der Welt nach Dessau-Roßlau. Die Stadt Dessau-Roßlau und besonders die Innenstadt werden davon

profitieren. Das gilt fürs Wohnen, für den Handel, Hotels und Gaststätten. Alle Touristen, die Bauhausstandorte besuchen, kommen nun auch in die Innenstadt.

Der Standort Stadtpark ist auch der kostengünstige. Das stadteigene Grundstück kostet nichts, nicht einmal Abrissarbeiten und damit verbundene Umzüge von Mietern.

Am 24.09.2014 hat der Stadtrat fast einstimmig den Ratsbeschluss vom 20. März 2013 zur Bereitstellung der Fläche am Rande des Stadtparks für den Bau des Ausstellungszentrums (Bauhausmuseum) für das Bauhaus Dessau bekräftigt. Es bleibt nun zu hoffen, dass damit die Diskussionen zur Standortfrage beendet werden. In der Demokratie ist es normal, dass Mehrheitsentscheidungen akzeptiert werden.

Peter Pietzsch
Stadtrat

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.
Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Der Marienkäfer 2014 geht an die Kindereinrichtung "Kinderland"



Nach 2012 KITA Pustebume und Grundschule "Hugo Junkers" in Kleinkühnau, 2013 KITA "Sausewind" in Kochstedt erhält 2014 die KITA "Kinderland" in Dessau-Süd den begehrten Preis des Marienkäfers für kreative Selbsthilfeprojekte an Kindertagesstätten in Kooperation von Kindern, Eltern und Erziehern.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Kindereinrichtung "Kinderland" in der Südstraße in Dessau-Roßlau wurden mir die Bewerbungsunterlagen für den Preis "Marienkäfer 2014" übergeben. Natürlich kamen Karin Stöbe, Peter Fischer und ich nicht mit leeren Händen, sondern hatten einige Spiele, Bücher und Plüschtiere für die Kinder als Geburtstagsgeschenk im Gepäck.

Bereits an diesem Tag konnten wir uns von der guten Zusammenarbeit der Kinder, Eltern und Erzieher zum Wohle der Kinder überzeugen.

Der Preis besteht aus der symbolischen Urkunde und einem Preisgeld von 500,- Euro, welche durch die Stadtraktionsmitglieder privat gespendet werden.

Mit dem Preis "Marienkäfer" sollen vor allem gemeinsame Aktivitäten der Eltern und Erzieher gewürdigt werden.

Am 8.10.2014 war es soweit: Die Kinder, Eltern und Erzieher erhielten aus den Händen unseres Fraktionsvorsitzenden Ralf Schönemann und von mir den Marienkäfer 2014. Kinder, Erzieher und Eltern haben gemeinsam das Projekt "Duftendes Hüpfspiel" entworfen und realisiert.

Die verschiedenen Düfte entstehen durch unterschiedliche Kräuterpflanzen, die das Hüpfspiel einrahmen. Der Weg dorthin wurde mit unterschiedlichen Materialien des Waldes, wie z. B. Baumrinde und Blätter, gestaltet. Für das Hüpfspiel wurden nummerierte Steinplatten verlegt. Alles zusammen lädt die Kinder zum Spielen ein.

Auf dem Gelände der Kindereinrichtung wurden darüber hinaus Bäume unter Naturschutz gestellt. Als äußeres Anzeichen sind diese Bäume mit einer Eule gekennzeichnet. Die Eule weist die Kinder darauf hin, dass an diesem Baum nichts abgepflückt werden darf.

Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen "Herbstprogramm" für die Auszeichnung und Spende.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Ich bin schon gespannt, welches Projekt 2015 mit dem Preis "Marienkäfer" ausgezeichnet werden kann.

Heidemarie Ehlert / Ralf Schönemann

Projektinitiative

Kinderweihnacht für sozial benachteiligte Kinder

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Betriebe und Institutionen sowie kommunale Einrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau,

bereits zum vierten Mal bereiten einige Stadträtinnen und Stadträte, der DGB Dessau-Roßlau und Vereine eine Kinderweihnachtsfeier für ca. 100 sozial benachteiligte Kinder vor. Zur Ausgestaltung und Umrahmung der Weihnachtsfeier bedarf es der Unterstützung von Spenden in Form von Spielzeug, Büchern, Plüschtieren, Weihnachtsgebäck und Süßigkeiten sowie finanzieller Unterstützung.

Bitte beteiligen Sie sich bis zum 25. November 2014 an dieser Spendenaktion für sozial benachteiligte Kinder unserer Stadt.

Ihre Spenden nehmen entgegen: die Verbraucherzentrale in der Raguhner Straße 14 und der Stadtverband DIE LINKE in der Karlstraße 4 (nur montags und nach telefonische Vereinbarung unter 0340 / 2508570).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen der Kinder und aller Beteiligten.

Heidemarie Ehlert

Lieder
gegen das
Vergessen



Liebe Leser des Amtsblattes,

am Sonntag, dem 09.11.2014, um 17.00 Uhr erinnert die Interessengemeinschaft "Lieder gegen das Vergessen" wie jedes Jahr mit einem Programm in der Marienkirche Dessau an den Novemberpogrom von 1938 und gedenkt der Opfer des Holocaust.

Das diesjährige Programm wird von dem Berliner Künstlerduo "Tonworte" (Dr. Constanze Jaiser und David Pam-puch) gestaltet.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich begrüßen zu können.

Sprecher der IG Ralf Schönemann

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Das Anhaltische Theater steht vor einem Umbruch

Die Entwicklung begann schleichend. Erst waren es 230.000 Euro, dann 3,2 Millionen. Geld, welches das Land Sachsen-Anhalt nicht mehr in das Anhaltische Theater investieren wollte. Was dann passierte, ist beispielgebend für die deutsche Kulturlandschaft. Wir alle haben die unglaubliche Solidarisierungswelle mit dem Theater erlebt, etwa beim überwältigenden Zuspruch zur Anpflock-Aktion im Sommer 2013. Aber nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch im Theater selbst solidarisierte sich die Belegschaft. Denn nicht über einen Haustarifvertrag, sondern tatsächlich über individuellen Gehaltsverzicht der Mitarbeitenden werden letztendlich die massiven Kürzungen des Landes aufgefangen und das Weiterbestehen des Hauses als Vier-Sparten-Theater gesichert. Kurzfristig gesichert, denn der Vertrag mit dem Land, dessen Finanzierungsanteil trotz Reduzierung unverzichtbar für den Betrieb des Theaters bleibt, läuft bis 2018. Bis

dahin muss ein neuer Vertrag verhandelt werden, der dann tatsächlich über das Weiterbestehen entscheiden wird. Das muss von einer komplett neuen Hausspitze geregelt werden. Denn André Bücken, der den Protesten um den Erhalt des Theaters Gesicht und Stimme gab und mit dem genannten Ergebnis in Richtung der Belegschaft wirkte, wird nicht mehr dabei sein. Nachdem sich schon der letzte Oberbürgermeister mit Zustimmung der Stadträte Ende 2013 gegen eine automatische Verlängerung seines Vertrages entschied, stimmte der neue Oberbürgermeister in einer seiner ersten Amtshandlungen der Neuausschreibung eben dieser Stelle des Generalintendanten zu. Gerechter- wie bedauerlicherweise muss man sagen, dass der OB sich damit im Einklang mit einer breiten Ratsmehrheit bewegte. Der Versuch meiner Fraktion, im Hauptausschuss eine Rücknahme der Ausschreibung durchzusetzen, um Verhandlungen mit André Bücken zu

führen und doch noch eine Vertragsverlängerung zu erreichen, scheiterte an fehlenden Mehrheiten. Ich halte das für einen großen Fehler. Denn André Bücken hat es in der Zeit seines Wirkens in Dessau geschafft, das Theater in die Stadt zu öffnen, der Theaterpädagogik eine hohe Wertigkeit einzuräumen und dabei gut zu wirtschaften, was sich an den gestiegenen Einnahmen nachweisen lässt. Erschwerend für die Zukunft des Theaters kommt hinzu, dass wir mit der späten Entscheidung über die Neubesetzung der Leitung die übliche Vorlaufzeit für Intendanten (18 Monate), die für eine künstlerische Ausrichtung und Vorbereitung des Spielplans nötig ist, nicht annähernd bieten können. Ein Fakt, der die

Ausschreibung vergleichsweise unattraktiv machen dürfte. All das wird zu einer weiteren Übergangs- bzw. Notplanspielzeit 2015/16 führen.

Zum Überleben wird das Theater noch stärker als bisher die Solidarität und das Mitdenken des Publikums und der Mitarbeitenden brauchen. Wir müssen nach vorne schauen, wie wir das Anhaltische Theater auch auf Dauer sichern, wie wir in unserer Stadt ein Klima etablieren, das kreative Köpfe anzieht statt zu vertreiben. Und vor allem müssen wir mit unseren Konzepten selbstbewusst umgehen und dürfen uns die Zukunft der Stadt Dessau-Roßlau nicht von der Landesregierung diktieren lassen.

Cornelia Lüddemann

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de
www.buergerliste-gruene.de

Zur Person:

Cornelia Lüddemann, MdL (Bündnis 90/Die Grünen)



Für das Leben der 46-jährigen Diplom-Pädagogin für Soziale Arbeit / MdL ist das Thema Gerechtigkeit bestimmend. Deshalb engagiert sie sich insbesondere bei sozialen Themen und in gleichstellungspolitischen Zusammenhängen. Bei der Gründung des Frauenhauses in Dessau, im sozial-kulturellen Frauenzentrum unserer Stadt, als Mitglied im Jugendhilfeausschuss, als frühere Geschäftsführerin des Landesfrauenrates und heute als Mitglied der Grünen Landtagsfraktion waren Gerechtigkeit und Chancengleichheit grundlegende Ziele ihres Handelns.

Im Stadtrat möchte sie sich für mehr direkte Mitbestimmungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus liegt ihr am Herzen, dass unsere Stadt etwas Positives ausstrahlt und seine reichhaltigen Potentiale und Chancen (preiswerter Wohnraum, Flächen zur Entfaltung von Start-ups oder Betrieben, einzigartige Kulturlandschaft usw.) entwickelt und nutzt.

Cornelia Lüddemann errang bei der Kommunalwahl für Bündnis 90/Die Grünen ihren Sitz im Stadtrat und vertritt unsere Fraktion im Ausschuss für Gesundheit und Soziales, im Betriebsausschuss Anhaltisches Theater, im Kuratorium der Stiftung Meisterhäuser Dessau sowie im Verwaltungsrat der Stadtparkasse.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Tourismuskonzept für unsere Stadt

Unsere Stadt wird von außen besser wahrgenommen als die Selbstsicht es oft annimmt. Im allgemeinen Meinungsbild wird Dessau-Roßlau als eine Stadt gesehen, die sich rückläufig entwickelt. Es trifft in Teilbereichen zu, wenn es um die Einwohnerzahlen oder Industriestrukturen geht. Dies muss aber nicht zwingend die Lebensqualität beeinflussen und nicht als ein gravierender Verlust verstanden werden.

Unsere Stadt ist offensichtlich zu wenig bekannt! Und sie muss noch bekannter werden! Es gibt viele gute Gründe nach Dessau zu kommen.

Die Entwicklung der Nachfrage bei Übernachtungen macht es deutlich. In den Jahren von 2007 bis 2012 sind die Übernachtungszahlen um 3,8 % gestiegen (der Landesdurchschnitt liegt bei 2,3 %).

In der Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftszweig bewegen wir uns aber auf unterdurchschnittlichem Niveau. Hier bieten wir in unserer Stadt auf 1000 EW nur 15 Betten an (Landesdurchschnitt: je 1000 EW 27

Betten). Gegenwärtig wird in unserer Stadt durch den Tourismus ein Bruttoumsatz von 140 Mill € erwirtschaftet. 22 Mill € werden in dem Übernachtungs- und 42 Mill € im Tagestourismus erzielt. Ca. 1800 Beschäftigungsverhältnisse hängen direkt oder indirekt mit dem Tourismus zusammen.

Der Tourismus ist ein Wirtschaftsfaktor, der entwickelt werden muss. Noch ist unser Niveau nicht dort angekommen, wo es zu sein hat. Die UNESCO-Welterbestätten Bauhaus und Gartenreich sowie das UNESCO-Schutzgebiet Biosphärenreservat Mittlere Elbe bieten die Voraussetzung, diesen Wirtschaftszweig weiter zu entfalten. Gegenwärtig boomen die Kurz- und Städtereisen, der Geschäftsreisemarkt (Tagungstourismus) ist auf Wachstumskurs, Inlandsziele liegen bei Einheimischen wieder im Trend und die Erlebnisorientierung gewinnt an Bedeutung. Es sind gute Chancen, hier anzuknüpfen. Was können die Stadtverwaltung, die Politik und auch wir als SPD-Fraktion tun, um

den Wirtschaftszweig Tourismus zu fördern?

Zuerst müssen wir es wollen! Es ist ein Profil herauszustellen, eine Marke ist zu etablieren sowie das Marketing zu optimieren. Es muss die Bereitschaft bestehen, die zentralen Säulen - das Bauhaus und das Gartenreich - als Alleinstellungsmerkmale und als Kernthemen hervorzuheben. Dessau muss damit zum Markennamen werden, der für sich steht und sich deutlich von anderen Produkten absetzt.

(Junkers, die Anhaltische Gemäldegalerie, die Cranachwerke, Kurt Weill, das Anhaltische Theater sollten Profilierungsthemen sein, um die Marke zu bereichern.)

Im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus wurde das Thema

"Erstellung eines ganzheitlichen Tourismuskonzeptes..." schon Ende 2013 diskutiert. In Folge kam es zu einem bewilligten Fördermittelantrag, der zuließ, dass mit einer fachmännisch externen Begleitung ein Beirat und eine Lenkungsgruppe inhaltlich in dieser Richtung arbeiten konnten. Nun geht es darum, das Thema zu einem verbindlichen Beschluss zu entwickeln. Hier sind die Politik und die Verwaltung gleichermaßen gefordert.

Wir als SPD-Stadtratsfraktion werden uns hier einbringen. Der Tourismus kann als blühender Wirtschaftszweig nur gedeihen, wenn alle mitmachen. Als Schlüsselfunktion darf er nicht unterschätzt werden.

Robert Hartmann
SPD-Stadtrat

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolff Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Acoustic Guitar Night 2014 in der Marienkirche



Akustische Gitarrenmusik - ein musikalisches Highlight!

am 14. November, 19.30 Uhr in der Dessauer Marienkirche

Peter Finger (Foto) gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen Fingerstyle-Gitarristen und Komponisten für Gitarrenmusik. Der Gitarrenvirtuose, dem es gelingt, wie kein anderer polyphone Klangwelten auf der Gitarre zur Entfaltung zu bringen, die man als symphonisch-orchestral bezeichnen kann, ist alljährlich mit internationalen Gitarristen auf einer Acoustic Tour. Wie immer wird Peter Finger drei internationale Gäste in einem Konzert präsentieren. Mit Sándor Szabó (HUN), Michael Fix (AU) und Zane Charron (USA) hat er wie immer hochkarätige Künstler gefunden.

Ein Konzertabend voller Magie, Charisma, Lebensfreude und berauschem Funkenflug. Tickets sollte man sich jedoch bereits heute sichern. Verkauf in der Tourist-Information Dessau-Roßlau.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

Am 24.09.2014 beschlossen die Stadträte endgültig den Standort Stadtpark für das neue Besucherausstellungszentrum BAUHAUS-Museum. Die Argumente der AfD-Fraktion, vorgetragen von Silke Benckenstein und untermauert von Andreas Mrosek, gingen im unhöflichen Gemurmel unter. Lediglich SPD-Stadtrat Hans-Peter Dreibrödtschloss sich dem Votum der AfD an und stimmte ebenfalls gegen den Standort Stadtpark. Im Vorhinein erwähnte der Oberbürgermeister Peter Kuras in seiner Pro-Stadtpark-Rede zwei Petitionen. Eine Pro-Stadtpark und eine Kontra-Stadtpark. Alleine dieser Vergleich hinkt, da die Bedingungen unterschiedlich sind. Die Pro-Petition benötigt nur 1.300 Unterzeichner in 90(!) Tagen und die abgeschlossene Kontra-Petition musste mit 3.000 Unterzeichnern in 60 Tagen abgeschlossen werden und hatte über 3.600 erreicht. Die Pro-Petition steht heute (15.10.2014) bei 610 Unterzeichnern (davon 431 aus

Dessau-Roßlau) und läuft seit 51 Tagen. Die Kontra-Petition wurde mit über 3.600 Befürwortern gegen den Standort Stadtpark beendet und pünktlich eingereicht.

Wir, die AfD-Fraktion, akzeptieren die Abstimmung des Stadtrates als demokratischen Beschluss, werden aber im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger als auch Wählerinnen und Wählern den Fortschritt dieses Bauvorhabens mit Argus-Augen verfolgen. Dazu fordern wir künftig die Bereitstellung von Mitteln für ein Bürgerinformationskonzept, welches diesen allumfassend aufklärt und eine Bürgerbeteiligung zulässt. Hierzu wollen wir die Einrichtung eines objektbezogenen Informationszentrums anregen. Um es bei den ca. 10% Bebauungsfläche im Stadtpark zu belassen, müssen u.a. die Zuwege für An- und Abtransport von künftigen Exponaten als auch für Versorgungsfahrzeuge (laut Bebauungsplan 220) überarbeitet werden, da diese den Stadtpark derzeit que-

ren. Die Funktionen des interkulturellen Generationenparks, der erst mit vielen Steuergeldern saniert und dann noch öffentlich ausgezeichnet wurde, dürfen während der Bauphase nicht beeinträchtigt werden.

Im Weiteren fordern wir die Offenlegung der entstehenden Zusatzkosten und wer diese tragen wird. In der heutigen angespannten Haushaltssituation der Stadt Dessau-Roßlau darf auf keinen Fall die "Stadtkasse" dafür haftbar gemacht werden.

Andreas Mrosek

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,

ein weiteres Thema ist seit längerem der Bürgerhaushalt.

Mit Besorgnis haben wir festgestellt, dass die Auseinandersetzung um die Zukunft der Kommune und die Verwendung von öffentlichen Finanzen bisher ungenügend diskutiert wurde.

Verschaffen Sie als Bürgerinnen und Bürger sich

Gehör und reden Sie mit, wenn geplant wird, was in Ihrer Stadt umgesetzt werden soll. Nehmen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung wahr!

Die Stadträte der Alternative für Deutschland möchten dazu mit Ihnen ins Gespräch kommen:

In den nächsten Tagen werden wir Listen in öffentlichen Einrichtungen und Geschäften auslegen, in welche sich interessierte Bürgerinnen und Bürger eintragen können, um den Kontakt zur Fraktion der Alternative für Deutschland herzustellen.

Hinweis für Bürgerinnen und Bürger: Unser Fraktionsbüro befindet sich in der Elisabethstraße 20 in 06847 Dessau-Roßlau. Jeden Dienstag von 09.00 - 13.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr haben wir zur Bürgerstunde ein offenes Ohr für sie.

Des Weiteren werden wir erneut den Antrag zur Änderungen der Hundesteuersatzung zum Hauptausschuss vorlegen.

Silke Benckenstein

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Kammermusikverein lädt zum Adventskonzert



Am 1. Advent, 30. November, 11.00 Uhr, lädt der Anhaltische Kammermusikverein wieder zu seinem traditionellen Adventskonzert in die Dessauer Marienkirche ein.

Mitglieder und Freunde des Vereins gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von Johann David Heinichen, Johann Friedrich Reichardt und Tomaso Albinoni sowie Weihnachtsliedern.

Als Solisten treten Christoph Schreiber (li.) in Reichardts Violinkonzert und Josif Hatos (re.) in Albinonis Trompetenkonzert auf.

Fotos: Heysel

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Am 20. November 2014 ist der 15. Deutsche Lebertag

Lebergesundheit im Fokus

Die Leber wächst leider nicht mit ihren Aufgaben. Auch wenn Kabarettisten den Spruch oft bringen und Leberprobleme immer noch mit dem Vorurteil „selbst verschuldeter Krankheiten“ belegt sind, kann jede Frau und jeder Mann unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebensstil davon betroffen sein.

Die Dunkelziffer ist hoch, da die Leber keine typischen Beschwerden verursacht. Meist deuten unspezifische Symptome wie Erschöpfung, Druckgefühl im rechten Oberbauch, Appetitverlust oder auch häufige Muskel- und Gelenkschmerzen auf eine Lebererkrankung hin. „Treten solche Anzeichen auf, sollte die Ursache ärztlich abgeklärt werden. Da sich Lebererkrankungen auf den gesamten Organismus auswirken können, ist eine frühzeitige Diagnose und Therapie wichtig“, informiert Prof. Dr. Mathias Plauth.

Oft spät erkannt

Alljährlich rückt der Deutsche Lebertag am 20. November dieses lebenswichtige Organ in den öffentlichen Blickpunkt. Die bundesweite Initiative wird von mehreren Kooperationspartnern getragen und findet in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt. Auch die Klinik für Innere Medizin des Städtischen Klinikums Dessau beteiligt sich daran: „Ich stelle mich für Präventionsvorträge für die Belegschaften in kommunalen Einrichtungen zur Verfügung“, so das Angebot von Prof. Plauth. Mit dieser „Expertensprechstunde“ möchte der Arzt für das Thema sensibilisieren. Lebererkrankungen treten häufiger auf als vermutet. Etwa eine Million Menschen in Deutschland leiden an chronischer Hepatitis B und Hepatitis C. Die meisten von ihnen wissen es selbst nicht. Hinzu kommen Autoimmunerkrankungen und Fettleberdiagnosen. Bei bis zu 20 Prozent der Bundesbürger sind Fetteinlagerungen der Leber nachweisbar.

Sie können mit einer Leberentzündung einhergehen, die unbedingt behandelt werden muss, da Spätfolgen wie Leberzirrhose oder auch Leberkrebs möglich sind. „Jeder sollte aktiv auf seine Lebergesundheit hinwirken. Eine ausgewogene Ernährung, wenig Alkoholgenuß und eine regelmäßige Kontrolle der Leberwerte durch den Hausarzt gehören dazu. Je früher eine Erkrankung erkannt wird, desto besser kann die Behandlung gelingen“ appelliert Prof. Plauth

→ www.lebertag.org



Prof. Dr. med. habil. Mathias Plauth
Foto: DGEM

Prof. Dr. med. habil. Mathias Plauth ist Facharzt für Innere Medizin, Teilgebiet Gastroenterologie und Onkologische Gastroenterologie.

Seit 2001 leitet er als Chefarzt die Klinik für Innere Medizin am Städtischen Klinikum Dessau, wo in spezialisierten Abteilungen jährlich 10.000 Patienten behandelt werden.

Ernährungsmedizin ist dabei ein Arbeitsbereich der Abteilung Gastroenterologie / Hepatologie. Zu den Forschungsschwerpunkten von Prof. Plauth gehören Lebererkrankungen. Als Autor und Herausgeber der deutschen und der europäischen Leitlinien zur Ernährung bei Lebererkrankungen trägt er maßgeblich zur klinischen Umsetzung neuer Therapieansätze bei. Sein Wissen gibt er regelmäßig in Fachweiterbildungen und in Arzt-Patienten-Seminaren weiter. Für die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM) ist Prof. Plauth seit über 25 Jahren aktiv und steht ihr als Präsident seit Sommer 2014 vor. Außerdem benennt ihn die aktuelle FOCUS-Ärzteliste bereits zum zweiten Mal nach 2013 als anerkannten Ernährungsmediziner.

Feuer & Flamme

Tag der offenen Tür
der Grünen Damen
und Herren

Zuwenden, begleiten, da sein – die im Städtischen Klinikum Dessau tätigen Grünen Damen und Herren schenken Aufmerksamkeit und Wärme, eben das, was oft auch zur Genesung beiträgt.

Zum „Tag der offenen Tür“ sind Sie eingeladen, mehr über dieses sinnstiftende Ehrenamt zu erfahren. Nehmen Sie sich Zeit für Begegnungen, stellen Sie Fragen und erleben Sie, wofür die Grünen Damen und Herren täglich „brennen“ und vielleicht auch andere begeistern können.

Dienstag, 18. November 2014

13.00 - 17.00 Uhr

Grüne Damen und Herren | Städtisches Klinikum Dessau | www.klinikum-dessau.de
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau | Telefon: 0340 501-1250 | Fax: 0340 501-1249



Städtisches Klinikum Dessau

Rhodem, Lehrkrankenhaus d. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

Anhaltisches Theater**Carmen - Oper von Georges Bizet****Premiere 08. November, 19:00 Uhr Großes Haus**

Welche Oper ist geeignet, neben Wagners gigantischem "Ring der Nibelungen" zu bestehen? Keine besser als Georges Bizets "Carmen" - eine der bekanntesten und erfolgreichsten Opern der Welt. Auf in den Kampf - ob Auge in Auge mit dem Stier oder dem menschlichen Gegenüber. In der brütenden Hitze Spaniens ringen die Menschen mit Leidenschaft um Liebe und Tod. Jana Eimers Dessauer Neuinszenierung erzählt die dramatische Geschichte um den jungen Soldaten Don José und die Zigeunerin Carmen als Lebensbeichte Josés, als Rückblick aus seiner Perspektive.

"Carmen" hatte noch bei ihrer Uraufführung 1875 in Paris einen schweren Start. Das Publikum war schockiert vom Realismus

des Werkes, die Kritik verriß es als "in höchstem Maße unmoralisch". Doch noch im selben Jahr begann mit der deutschsprachigen Erstaufführung an der Wiener Hofoper der internationale Siegeszug. Heute ist "Carmen" eine der populärsten Opern weltweit.

Musikalische Leitung: Daniel Carlberg

Inszenierung & Bühnenkonzept: Jana Eimer | Kostüme: Katja Schröpfer | Dramaturgie: Ronald Müller

Mit: Rita Kapfhammer, Marcel Reijans, Ulf Paulsen, Cornelia Marschall, David Ameln, Adam Fenger u.a. Opernchor des Anhaltischen Theaters

Extrachor und Kinderchor des Anhaltischen Theaters Anhaltische Philharmonie Dessau

Termine: 08./16./28.11., 19 Uhr | 19.12., 19 Uhr | 04.01.15, 16 Uhr | 15.02.15, 17 Uhr

Weihnachtsmärchen im Anhaltischen Theater**Der gestiefelte Kater****Premiere 28. November, 10:00 Uhr Großes Haus**

Es war einmal ein armer Müllerbursche, dem sein Vater nicht mehr und nicht weniger als einen Kater hinterlassen hatte. Doch anstatt sich von dem Jungen das Fell über die Ohren ziehen zu lassen, gelang es dem schlauen Tier, ihm ein Paar Stiefel abzuschwatzen. Und nachdem der Kater sich diese neuen Schuhe über die Pfoten gezogen hatte, machte er sich auf den Weg, um seinem Herrn ein Königreich samt Prinzessin zu erobern... Das Weihnachtsmärchen des Anhaltischen Theaters ist in diesem Jahr einem Klassiker aus der Sammlung der Brüder Grimm gewidmet, der seinen Weg nach Deutschland über Italien und Frankreich gefunden hat und inzwischen sogar nach Hollywood gewandert ist. "Der gestiefelte Kater" ist eine

zeitlos schöne Geschichte von einer Freundschaft zwischen Mensch und Tier sowie vom Sieg des gewitzten Guten über das gierige Böse. Und natürlich darf die Liebe im wie immer poetisch und phantasievoll inszenierten Weihnachtsmärchen des Anhaltischen Theaters nicht zu kurz kommen, für dessen Regie in dieser Saison erstmals David Ortmann verantwortlich ist.

Inszenierung: David Ortmann | Bühne: Justus Saretz | Kostüme: Alrune Sera | Musik: Jan Kersjes | Buch: Sabeth Braun/ David Ortmann; Mit: Patrick Wudtke, Patrick Rugar, Katja Sieder, Dirk S. Greis, Sebastian Müller-Stahl, Christel Ortmann
Termine: 28.11., 10 Uhr | 02.12., 14 Uhr | 03.12., 12 Uhr | 14.12., 14 Uhr | 16.12., 19 Uhr | 23.12., 18 Uhr | 24.12., 10:30 Uhr | 25.12., 16 Uhr | 05.01.15, 15 Uhr | 06.01.15, 16 Uhr

Tickets, Termine und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und www.anhaltisches-theater.de.

Anhaltisches Theater**IMPULS Festival für Neue Musik**

Im November finden zwei Veranstaltungen im Rahmen des IMPULS Festivals für Neue Musik am Anhaltischen Theater statt. Mit "HEIMAT - Eine Spurensuche" wird das bislang größte spartenübergreifende Jugendprojekt des IMPULS Festivals am **9. November, um 18 Uhr** auf der Großen Bühne präsentiert, nachdem es bereits am 2. November in Wolfen Premiere feierte. Unter der prominenten Schirmherrschaft von Schauspieler Axel Prahla bringt das IMPULS Festival 2014 in einer beispiellosen Kooperation zum ersten Mal Jugendliche aus fünf Regionen in Sachsen-Anhalt zusammen. Insgesamt 80 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren erforschen als Schauspieler, Tänzer und Sänger ihre kulturellen Wurzeln

und entwerfen eine Utopie, was ihre Heimat heutzutage noch für sie bedeutet. Einer der renommiertesten Komponisten der Gegenwart, Helmut Oehring, komponierte für das Education-Projekt und übersetzt jetzt die Forschungsergebnisse der Jugendlichen in aufregende Klänge, die er mit der barocken Musik von Johann Sebastian Bach in Berührung bringt.

Am **13. und 14. November, jeweils um 19.30 Uhr**, spielt die Anhaltische Philharmonie ihr 3. Sinfoniekonzert unter dem Motto "Wo die Stürme nicht ruhen" als traditionellen Beitrag zum IMPULS Festival für Neue Musik in Sachsen-Anhalt. Dabei nähert sie sich dem diesjährigen Festival-Motto "Jenseits der Weite" aus verschiedenen Richtungen.

Mit György Ligetis legendärem Orchesterstück "Atmosphères" von 1961 steht ein Werk am Beginn des Konzerts, das Klangfarben zum Träger der Form macht und mit einem dichten Gewebe aus über 80 übereinander geschichteten Einzelstimmen einen bewegten Klangkosmos der Unendlichkeit schafft. So ist es kein Zufall, dass Stanley Kubrick Ligetis "Atmosphères" als Soundtrack für seinen Film "2001: A Space Odyssey" wählte.

Der Komponist des zuvor erwähnten Jugendprojekts "HEIMAT - Eine Spurensuche", Helmut Oehring, wird auch im Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie erklingen. 1961 als Sohn gehörloser Eltern in Berlin geboren, gehört Oehring heute zu

den originellsten deutschen Komponisten. Seine ausdrucksstarken Kompositionen schlagen gern Brücken von der Moderne in die Vergangenheit und beziehen sich oft auf schon vorhandenes Material. So spielt sein Bassklarinettenkonzert "Meere" (2010) mit dem Brahms-Duett "Die Meere" (1860) auf einen Text des Dessauer Dichters Wilhelm Müller an. Daraus ist auch die Gedichtzeile "Wo die Stürme nicht ruhen" entnommen, die dem Konzert sein Motto vorgibt. Beethovens 5. Sinfonie wiederum ist ein Paradebeispiel für energiegeladene, zielstrebige Ruhelosigkeit. Sie entwickelt sich aus einem kleinen Motiv aus vier Tönen und stößt dabei in ungeahnte, sich immer mehr weitende Räume vor.

Konzert in der Marienkirche

95 Jahre Anhaltinisches Zupforchester

Zu seinem Jubiläumskonzert lädt das Anhaltinische Zupforchester alle interessierten und treuen Liebhaber der Zupfmusik am 8. November, um 16.00 Uhr in die Marienkirche Dessau ein.

Im Jahre 1919 trafen sich einige Mandolinisten und Gitarrenspieler zum gemeinsamen Musizieren und gründeten daraufhin eine Spielgemeinschaft der Volksmusik. Viele Höhen und Tiefen mussten überstanden werden, bis dann das heutige Ensemble - vorwiegend Laienmusiker aus Dessau-Roßlau, Zerbst, Köthen und Umgebung sowie Leipzig - vor 20 Jahren als Verein ein Zuhause in der Musikschule "Kurt Weill" fand. Das Orchester verfügt inzwi-

schen über ein musikalisches Repertoire aus der Zeit der Renaissance bis zur Moderne.

Als Solisten des Abends sind Magdalena Schwierz mit dem Violoncello, Johanna Zur mit der Blockflöte und Felix Neumann auf dem Xylophon sowie einigen diversen Perkussionsinstrumenten zu hören. Gesanglich präsentiert sich Hannah Fricke. Zur Vergrößerung des klanglichen Volumens reisen auch aus Magdeburg und Berlin einige Gastspieler an.

Unterstützung erhält das Ensemble vom Anhaltischen Theater durch den Kontrabassisten Bernd Schliephacke und Roland Müller für die Moderation.



* Kurz informiert ** Kurz informiert *

Die Cobbelsdorfer Linedancer laden am 1.11., um 19 Uhr zur **7. Country- und Linedance-Party** in das Cobbelsdorfer Kartoffelgasthaus. Tischreservierungen unter Tel. 034923/20228.

*

Am 22.11., 20 Uhr, ist im Veranstaltungszentrum Golfpark ein ganz besonderer Abend zu erleben: **THE CASHBAGS - A TRIBUTE TO JOHNNY CASH**. Die Band ist seit 2008 Europas gefragteste Johnny-Cash-Tribute-Band. Das Quartett gleicht in Klang und Erscheinungsbild genau seinem Vorbild und bietet alle Klassiker im Rahmen einer mitreißenden Show.

Am 23.11. ist um 16 Uhr im Golfpark die **"k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR 4"** zu Gast. Die 35 Musiker haben es sich zur Aufgabe gemacht, die altösterreichische Traditions- und Militärmusik zu pflegen und zu erhalten. Sie begeistern seit Jahrzehnten die Menschen in der ganzen Welt.

*

"Christines Blütenträume" nennt Christine Böhm ihre Collagen, die bis Februar 2015 in einer Ausstellung in der Goethe-Schule Roßlau zu sehen sind. Eröffnung ist am 5.11., 14 Uhr.

*

Zur Vernissage ihrer **Fotoausstellung** "Meine Welt - Fotos mal anders" lädt Gerda Heintze am 16.11., 15 Uhr in die Ölmühle Roßlau. Zu sehen bis zum 15.12.14.

Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte

Anhalt - privat gesammelt

Bereits zum fünften Male hintereinander richtet der Verein für Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau mit dem Museum für Stadtgeschichte Dessau eine "Winteraustellung" im Johannbau aus. Der überaus zahlreiche Besuch der letzten Ausstellung 1913/14 "Weihnachten vor 100 Jahren" bestärkte den Verein, auch dieses Jahr wieder aktiv zu werden. Diesmal sollen ab dem 25. November, 17.00 Uhr, die privat gesammelten Schätze zur anhaltischen Geschichte und Kultur gezeigt werden.

Ausgangspunkt wird ein großes Regal sein, in dem die wichtigste Literatur zu Anhalt versammelt werden soll und der Besucher so einen Überblick erhält. Dann werden zu den verschiedensten Orten und Themen besondere Objekte gezeigt (Dessau, Wörlitz, Zerbst, Bernburg, Askania Nowa, Chalkographische Gesellschaft, anhaltisches Ansichtensporzellan, Hunold, anhaltische Fürsten, anhaltische Persönlichkeiten und mehr).

Das Besondere dieser Ausstellung wird sein, dass u. a. solche Exponate gezeigt werden, die nicht im öffentlichen Besitz sind, sonst nicht zugänglich sind und nur in dieser Ausstellung teilweise erstmalig zu sehen sein werden (z. B. ein Bildnis des Druckers der Chalkographischen Gesellschaft Senn, ein Ölbild von Seelman mit der Darstellung einer Troika, von Schuchardt eine Zeichnung der Friederikenburg, eine Ansicht des Zerbster Marktes, von Schwendy eine Ansicht von Wörlitz u.ä.). Das macht diese kleine Ausstellung attraktiv, und die Veranstalter wünschen sich wie voriges Jahr einen breiten Besucherzuspruch.

Die schönsten Stücke der Ausstellung werden in einem Begleitheft publiziert, so dass man das privat Gesammelte wenigstens als Abbildung mit nach Hause nehmen kann. Außerdem wird die Ausstellung durch eine Reihe von Vorträgen zu anhaltischen Themen begleitet.

50 Jahre STERN-COMBO MEISSEN - Live in der Dessauer Marienkirche



Die STERN-COMBO MEISSEN ist live auf Tour! Im Rahmen ihrer 50-Jahre-Tournee kommen die Musiker auch nach Dessau-Roßlau. Am 15.11., um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) ist die Kult-Band in der Dessauer Marienkirche zu erleben. Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski. Auch im Internet bei "Eventim" gibt es Karten bereits im Vorverkauf. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:
"Hörspielwinter im Schwabehaus 2014/2015"

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 07. November 2014, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

"Die Maori" Joscha Remus Länge: 78 Minuten

Viele Mythen und Legenden ranken sich um das geheimnisvolle Volk der Maori, der ersten Entdecker und Siedler Neuseelands. Joscha Remus bereiste den Inselstaat im Pazifik und schildert das beeindruckende Leben der Maori damals und heute. Ein Tauchgang in eine uns fremde Welt mit noch heute lebendigen Ritualen wie dem Kriegstanz, dem Powhiri und dem Nasenkuss.

Telefonische Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 230 35 34 oder 230 11 22.

Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

Villa Krötenhof

Afrikanische Weltmusik

Am 5. November gastiert der Musiker Adjiri Odamety ab 20 Uhr in der Villa Krötenhof. Mit unverwechselbarer, warmer und erdiger Stimme singt der Westafrikaner seine Songs. Alle sind sie melodios, zuweilen auch melancholisch, aber immer von positiver Grundstimmung geprägt. Die Presse vergleicht ihn oft mit Geoffrey Oryema, aber attestiert ihm den Weg zu einer eigenständigen Musik. Mit seinem Song "Mala" von seinem gleichnamigen Debütalbum ist Adjiri Odamety ein Hit gelungen. Mit seinen Konzerten im In- und Ausland und seinen CDs konnte er sich als Singer & Songwriter in der Weltmusikszene profilieren. Daher instrumentiert er viele seiner Songs nicht nur mit traditionellen Melodieinstrumenten aus Afrika, sondern auch mit der Gitarre. Bei all seiner Bescheidenheit ist der charmante Musiker ein brillanter Life-Performer. Der stille Poet strahlt auf

der Bühne Charme und eine mitreißende Freude aus, die jeden Konzertbesucher berühren. In den Konzerten kommen sowohl Liebhaber ruhiger Songs auf ihre Kosten als auch Percussion-Fans. Die sehr konzertante Musik spricht ein breites Publikum an: vom Jazzinteressenten über den Weltmusikfan bis hin zu Klassikliebhabern. Faszinierend ist die Vielzahl der afrikanischen Instrumente, die das Publikum live erlebt. Kartenvorbestellung sind unter Telefon (0340) 212506 möglich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.



China-Live-Reportage

Jangtse - Der lange Fluss

Der China-Vortrag mit Robert Neu findet am 6. November, um 20 Uhr in der Marienkirche Dessau statt. Einlass ist um 19.30 Uhr.

China ist in aller Munde: Asiatische Wirtschaftskraftmaschine, Werkbank der Welt, kommunistische Diktatur. Selten zuvor waren die Augen der Menschheit so sehr auf das Reich der Mitte gerichtet.

Seit 2007 bereist Robert Neu China. Sein neuestes Projekt führte ihn entlang des größten, wichtigsten und dramatischsten Flusses Chinas, dem Jangtse.

Der Jangtse (auch: Jangtsekiang) ist Chinas Lebensader. Seit Jahrtausenden prägt er das Schicksal dieses Landes. Die Reise führt von Shanghai mit dem Fahrrad durch den Osten des Landes. Die drei Schluchten und das Jahrhundertbauwerk des Drei-Schluchten-Staudammes bieten landschaftliche Eindrücke sowie Einblicke in Kultur und Tra-

dition des Landes. Riesige, beinahe unbekannt Städte liegen an den Ufern des Jangtse. Chongqing mit seinen angeblich über 30 Millionen Einwohnern ist eine davon. Im wildromantischen Yunnan warten die Regionen der Minderheiten, der Exotik und der Berge.

Tagelange Fahrten führen ins tibetische Hochland. Denn hier im Land der Berge und der Einsamkeit liegt die Quelle des längsten Flusses Chinas.

Kartenverkauf: Tourist-Informationen Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski.



Dia-Multivisions-Show in der Marienkirche Dessau

Eine Reise durch Ostpreußen

Ostpreußen, das "Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen". Ein Vortrag am 25. November, um 20 Uhr (Einlass um 19.30 Uhr) in der Marienkirche
 Ein Land, versunken in der Geschichte und dennoch für viele unvergessen. Über ein halbes Jahrhundert nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs haben die Fotografen und Journalisten der Vereinigung "JULES VERNE", die sich auf Multivisions-Shows spezialisiert haben, die einst östlichste Provinz Deutschland besucht - von Danzig über das Ermland und Masuren bis nach Königsberg und zur Kurischen Nehrung. Dabei haben sie Zerstücktes und

Versunkenes gefunden, aber auch mühsam Bewahrtes und liebevoll Restauriertes. Sie sprachen mit den Menschen, die sie unterwegs trafen, und sie haben sich faszinieren lassen von der Landschaft Ostpreußens, die noch immer so schön ist, wie sie in unzähligen Gedichten beschrieben wird. Die Dia-Multivisions-Show ist eine einfühlsame Begegnung mit Ostpreußen, die Erinnerungen lebendig werden lässt und die Sehnsucht weckt, auch die Gegenwart des Landes kennen zu lernen.

Karten sind in der Tourist-Information Dessau und Roßlau sowie im Pressezentrum Kanski erhältlich.



Der Schraden

Auf den Spuren der Geschichte und der Gegenwart



Sagenhaftes • Wandern • Radeln • Natur Pur • entlang der historischen Grenze • Sachsen - Preußen

Wandertipps zwischen Großenhainer Pflege und Kmehleener Berge

Zwischen den Ausläufern des Niederlausitzer Hügellandes und den Ausläufern der Großenhainer Pflege erstreckt sich ganz im Süden Brandenburgs der Schraden. Die einst zusammenhängende Moor-, Sumpf- und Waldlandschaft wurde bis ins 20. Jahrhundert hinein so stark durch den Menschen verändert, dass heute vor allem landwirtschaftliche Acker- und Grünflächen die Niederungen prägen. Der Schraden ist ein historischer Grenzraum, der im Norden die Niederlausitz und im Osten die Oberlausitz berührt.

Im Ergebnis des Wiener Kongresses wurde die Region von der Großenhainer Pflege des Königreiches Sachsen als Provinz Sachsen dem Königreich Preußen zugeteilt. Hier verläuft heute die südliche Grenze des Landes Brandenburg zu Sachsen.

Weithin sichtbar ist auf der höchsten Erhebung der Heidehöhe, des Landes, mit 201,40 m, der Heidebergturm mit 34 m Höhe zu sehen. Die Landschaft des Schradens ist räumlich gesehen bedeutsam, wie der Spreewald oder der Fläming, aber auch die Fürstenstraße der Wettiner sowie der ein Teil des Pilgerwegs. Auf zahlreichen gut ausgebauten Wanderwegen, vorbei an Schönheiten der Natur und Anbindungen nach Sachsen, können die Schlösser Zabelitz und Schönfeld und die alte Garnisonsstadt Großenhain mit ihrer Schlossanlage bewundert werden.

Die Touren: Grenzsteinwanderweg • Merzdorfer Rundweg • Heideberg Rundweg Gröden Hirschfelder Rundweg • Großthiemiger Rundweg • Rundwanderweg Kutschenberg Großkmehlen • Zabelitzer Rundweg • Straucher Rundweg • Gröditz – Ortrand Zabelitz–Glaubitz–Ortrand–Senftenberger See

Folgen sie dem Grenzwanderweg, lassen sie sich in einer Führung entlang der ehemaligen Grenze entführen. Sie werden Geschichten zu den Grenzsteinen hören und viel entdecken. Lassen Sie sich Sagen von Scrato, dem bösen Waldteufel, dem steinernen Kreuz und anderen Geschichten des Schradens erzählen und entfliehen Sie so dem Alltag.



Sie erreichen uns: Telefon: 035343-76224 • Telefax: 035343-512
E-Mail: www.amt-schradenland@t-online.de/www.amt-schradenland.de
Amt Schradenland • Großenhainer Straße 25 • 04932 Gröden



Elbe-Elster-Land
Bewegt jeden.

Hilfe in schweren Stunden

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



**STEINMETZ
NORMAN TARNOW**

ehemals Naturstein Hanke

Kreative
Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80
06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt
Tel. 01 60 / 4 47 47 42
Tel. / Fax
03 40 / 51 39 09
Mail: Tarnow77@gmx.de

www.naturstein-hanke.de

Hilfe bei der Grabpflege

- Anzeige -

Besonders für ältere Menschen kann die regelmäßige Pflege einer Grabstelle große Anstrengungen bedeuten. Es gibt jedoch Hilfe bei der Grabpflege. Eine Friedhofsgärtnerei kann die Pflege des Grabes übernehmen. Typische Arbeiten eines Friedhofsgärtners sind das Gießen, das Harken, das Entfernen von Unkraut und verblühten Blumen sowie der Verschnitt von Sträuchern. Friedhofsgärtnereien bieten zudem eine saisonale Bepflanzung der Grabstelle an. Viele Gärtnereien bieten die Möglichkeit, ihren Auftraggebern ein Foto vom Grab zukommen zu lassen, wenn beispielsweise eine neue Bepflanzung stattgefunden hat. So können sich auch entfernt wohnende Angehörige versichern, dass das Grab gepflegt aussieht. Friedhofsgärtnereien können für eine einmalige Leistung beauftragt werden, aber auch eine dauerhafte Grabpflege ist möglich. Generell ist bei der Grabpflege die örtliche Friedhofsordnung zu beachten, die die Vorschriften zur Grabgestaltung beinhaltet.

Quelle: www.bestattungen.de

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00
Fax 03 40 | 21 35 87



Ein Mensch ist nicht tot, solange er
in unserem Herzen weiterlebt.



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFFER STRASSE 46
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45



DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 221 13 65
www.elze-bestattung.de

Bestattungen
„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2015 geschlossen. Gemälde von Cranach und altdutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte. Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Arkadisch und heimische Landschaften (Adolf von Heydeck und Friedrich Chapon), "Pflanzenwelten" Fotografien von Max Baumann; jeden Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten: Mo-So 10-17 Uhr;

ab 1.11.14: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr, Sa/So 13.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe - Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen Dessau

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

"Charles Darwin - Artervielfalt durch Evolution" (bis 6.4.15)

Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdutsche Malerei

Sonderausstellung:

Anhalt - privat gesammelt (26.11.14.-6.4.15)
Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

Jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

Besichtigungen im Rahmen von Führungen
Stadttararchiv Dessau-Roßlau

Lange Gasse 22

"Da kam ein Brief von fremder Hand ..." - Schicksale von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg (bis 23.11.14)

Mo nach Vereinbarung. Di, Do 8.00-18.00, Mi 8.00-16.00, Fr 8.00-14.00

Veranstaltungen November 2014

SAMSTAG, 01.11.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Die Zirkusprinzessin (Gr. Haus)+19.00 Kabarett "Bienenstich" (AT Puppenbühne)+22.00 Dessauer Kabarettball (AT Foyer)

Marienkirche: 20.00 "Mein kleiner grüner Kaktus", Evergreens der 20er und 30er Jahre mit dem DeLUXe-Orchester

Elbwerk Roßlau: 9.00-17.00 7. Rassekaninchenkreisschau & 4. Geflügelkreisschau

Zerbster Stadthalle: 18.30 Jubiläumskonzert des Roßblauer Bläserorchesters

SONNTAG, 02.11.

Theater: 17.00 Casanova (Gr. Haus)+19.00 Die Thorsten-Köhler-Show (AT Foyer)

Elbwerk Roßlau: 10.00-15.00 7. Rassekaninchenkreisschau & 4. Geflügelkreisschau

Ölmühle: 10.00-17.00 "Zwischen Kunst, Krempel, Kaffee und Kuchen" - der etwas andere Flohmarkt

Kirche Großkühnau: 15.00 Hubertusmesse mit den Anhaltiner Jagdhornbläsern

MONTAG, 03.11.

Elballee: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+18.00 Salsa Schule Dessau

Naturkundemuseum: 16.30 Jahresauswertung einheimischer Orchideenfunde, Vortrag

Frauzentrum: 10.00 Was kann mein Handy? (mit Voranmeldung 0340/8826070)

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.00 SHG Depression und Angst+15.00 SHG Polio

DIENSTAG, 04.11.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)

Schillerplatz/Mörickerstraße: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung+19.00 Ausgabe der Biberkartierungs-

unterlagen

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+18.00 Abnehmkurs+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCH, 05.11.

Theater: 9.00/10.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+20.00 Tresen lesen (AT Restaurant)

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+16.00 Mal- und Kreativkurs+20.00 Afrikanische Weltmusik Adjiri Odametey

Naturkundemuseum: 18.30 Fischadler in Sachsen-Anhalt, Ergebnisse der Farbberingung

Marktstr. 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose

Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück "Gesunde Kost im Herbst"

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK-Rückenschule

Palais Bose: 13.00-17.00 Netzwerk - Dessauer Ehrenamt (neue Anlaufstelle)

DONNERSTAG, 06.11.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen (AT Puppenbühne)+10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+20.00 Wir müssen reden! (AT Foyer)

BBFZ: 9.30-12.00 Sitzung Seniorenbeirat

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

Marienkirche: 20.00 Abenteuer China "Jangtse - der lange Fluß", Vortrag von Robert Neu

Stadtarchiv: 19.00 "Junkers in München. Die Ausstellung 'Das Gas' im Sommer 1914", Vortrag mit Lichtbildern

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln

FREITAG, 07.11.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Sein oder Nichtsein (Gr. Haus)

Schwabehaus: 20.00 Hörspielwintert "Die Maori"

Marienkirche: 21.00 Konzert mit den Firebirds

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 "Wein, Weib und Gesang", ein musikalischer Abend mit Hildegard Wiczonke, Jürgen Gründer und Peter Meister

Evang. Grundschule: 14.30 Einweihung der Schule nach Umbau und Sanierung

Melanchthonkirche Alten: 19.30 Konzert des Anhaltinischen Zupforchesters

SAMSTAG, 08.11.

Theater: 18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Carmen (Gr. Haus)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Marienkirche: 16.00 95 Jahre Anhaltinischer Zupforchester, Jubiläumskonzert

Haus Kühnau: 15.30 Pittiplatsch und seine Freunde

St. Johannis: 17.00 Ökumenisches Martinsfest mit Martinsspiel, Laternenumzug und Martinshörchenteilen

SONNTAG, 09.11.

Theater: 18.00 Heimat - Eine Spurensuche (Gr. Haus)

BBFZ: 9.00-12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u.a.m.

Ölmühle: 15.00 "In drei Monaten von Chile nach Venezuela", Urlaubsimpressionen von Weltenbummlerin Jasmin Meiling

Christuskirche Ziebigk: 11.00 Andacht zur Eröffnung der FriedensDekade+11.30 Start des Friedenslaufes

MONTAG, 10.11.

Frauzentrum: 17.00 Themenabend: Bedin-

gungsloses Grundeinkommen, Infoveranstaltung und Doku-Filmbeitrag

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

Naturkundemuseum: 17.00 Neufunde und Auswertung des botanischen Kartierjahres

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+14.00 Treff der Ost- und Westpreußen+18.00 Salsa Schule Dessau

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

Kreuzkirche Süd: 18.30 Friedensgebete zur Ökumenischen Friedensdekade

DIENSTAG, 11.11.

Theater: 20.00 Die Nacht, die Lichter (AT Foyer)

Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität

Villa Krötenhof: 14.00 Treff Heimatkreis der Sudetendeutschen Landsmannschaften

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung

Die Brücke: 8.00 SHG OsteoporoseV, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+18.00 Abnehm-

kurs+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCH, 12.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+17.00 Hallo Nazi! (AT Studio)

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

Marktstr. 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose

Frauzentrum: 10.00 Herbstspaziergang durch den Tiergarten mit anschl. Mittagessen im Ratskeller; Treff: Muldbrücke Tannheger

Villa Krötenhof: 16.00 Mal- und Kreativkurs

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK-Rückenschule

Bistro Merc: 17.00-19.00 Stammtisch für Vereine/ehrenamtlich interessierte Bürger

DONNERSTAG, 13.11.

Theater: 10.00 Hallo Nazi! (AT Studio)+15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 3. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)
BBFZ: 17.00 "Interner Tausch unter Sammeln", Vereinsabend Briefmarkenverein Dessau-Roßlau
Stadtarchiv: 19.00 "Die Guericke und Anhalt", Vortrag mit Lichtbildern
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln
Marienkirche: 19.30 Konzert mit der Gruppe "Pankow"
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Naturkundemuseum: 15.30 Ökologie und Biologie der heimischen Süßwasserfische, Vortrag
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+19.30 Feldenkrais-Sport
Kiez-Kino: 19.30 "Merry Christmas" mit Filmgespräch

FREITAG, 14.11.

Theater: 10.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 3. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Marienkirche: 19.30 Internationale Gitarrennacht
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Ölmühle: 19.30 9. Ölmühlenskulpturen "Krimi-Dinner" mit 3-Gänge-Menü
Anh. Diakonissenanstalt, Laurentiushalle: 18.00 Abendmusik mit Solisten der Musikschule "Kurt Weill"

SAMSTAG, 15.11.

Marienkirche: 20.00 50 Jahre Stern-Combo-Meißen, Konzert
Rathaus Dessau: 9.00-ca. 11.30 34. Frühstückstreffen für Frauen

SONNTAG, 16.11.

Theater: 15.00 Abschlusskonzert 8. Violin-Förderwettbewerb (Gr. Haus Foyer)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Carmen (Gr. Haus)
Johannbau: 15.00 "Die verschwundene Gräfin" (ein Krimi mit Lokalkolorit zur Zeit der Industrialisierung Anhalts), Lesung mit Autor Bernhard Spring
Ölmühle: 15.00 Vernissage "Meine Welt-Fotos mal anders" von Gerda Heintze
St. Johannis: 16.00 "In Terra Pax" - Oratorium mit Solisten, Lutherchor, Anh. Philharmonie

MONTAG, 17.11.

Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+18.00 Salsa Schule Dessau
Elballee: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 Interkulturelle Begegnungen - ausländische Ehen; Diskussion mit Vertretern von binationalen Familien
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+15.00 SHG Depression und Angst

DIENSTAG, 18.11.

Theater: 10.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)+15.00 Der Schimmelreiter (AT Puppenbühne)
Stadtarchiv: 19.00 "Das Anhaltische Infanterie-Regiment 93 im Ersten Weltkrieg", Vortrag mit Lichtbildern
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 8.00 SHG OsteoporoseIV,

Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+18.00 Abnehmkurs+19.00 Theaterspielgruppe
Schillerplatz/Mörickerstraße: 13.30 Spielmobil

MITTWOCH, 19.11.

Theater: 10.00 Draußen vor der Tür (AT Studio)
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 10.00 Monika Wichmann vom Freien deutschen Autorenverband liest Geschichten und Geschichtchen
Marktstr. 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose
Naturkundemuseum: 18.30 Vorträge: Vögel in der Serena, Auswertung Monitoring Brutten an Gewässern, Dohlenjahr 2014
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfen
Villa Krötenhof: 16.00 Mal- und Kreativkurs
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen+18.30 IKK-Rückenschule
St. Peter und Paul: 18.00 Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der FriedensDekade
Kreuzkirche Süd: 19.00 Nacht der Lichter - Gebete und Lieder aus Taizé
Palais Bose: 13.00-17.00 Netzwerk - Dessauer Ehrenamt (neue Anlaufstelle)

DONNERSTAG, 20.11.

Theater: 19.30 Casanova (Gr. Haus)
Naturkundemuseum: 19.00 Ägyptens Fossilien-Welt, Power-Point-Vortrag
Landeshauptarchiv (Alter Wasserturm): 19.00 "Das Zerbster Prozessionsspiel und seine Verflechtungen inner- und außerhalb Anhalts", Vortrag mit Lichtbildern
Parkplatz Elerbreite: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 AG Astronomie
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+13.00 SHG MS Vortrag+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+19.30 Feldenkrais-Sport

FREITAG, 21.11.

Theater: 19.30 Casanova (Gr. Haus)
Umweltbundesamt: 17.00 Ehrung der besten Nachwuchssportler der Stadt Dessau-Roßlau; Veranstaltung der Sportjugend Dessau-Roßlau
Marienkirche: 18.00 Galaprogramm der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer
Auferstehungskirche Ziebigk: 20.00 "Auf dem Jakobsweg", Reisebericht von Thomas Ruttig

SAMSTAG, 22.11.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Revisor - Eine Stadt steht Kopf (Gr. Haus)+20.00 4.48 Psychose (AT Studio)
Wiss. Bibliothek Palais Dietrich: 14.00 "Mephisto und ich" mit dem Schauspieler Karl Thiele
Marienkirche: 18.00 Galaprogramm der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!"
Stadtarchiv: 10.30-12.30 Finissage "Da kam ein Brief von fremder Hand..." - Schicksale von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg+11.00 Vortrag "Aus Feldpost und Tagebüchern. Selbstzeugnisse von Soldaten aus Dessau und Roßlau im Ersten Weltkrieg"

SONNTAG, 23.11.

Theater: 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Die Walküre (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00 Besinnliches zum Totensonntag

MONTAG, 24.11.

Ölmühle: 9.00-12.00 Offenes Projekt "Jüdi-

sches Leben"+15.00 Familienmaltag
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Seniorenchor+18.00 Salsa Schule Dessau
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 Bingonachmittag mit Kaffee und Gebäck
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe

DIENSTAG, 25.11.

Theater: 9.30 Domröschen (AT Puppenbühne)
Marienkirche: 20.00 "Ostpreußen", Vortrag von Roland Marske
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Gemeindezentrum Georgenkirche: 18.00 Vortrag Rechtsanwalt: u.a. Ehevertrag, Scheidungsvereinbar., Testament, Unterhalt
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatung
Johannbau: 17.00 Ausstellungseröffnung "Anhalt - privat gesammelt"
Die Brücke: 8.00 SHG OsteoporoseIV, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen nach Krebs+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+18.00 Abnehmkurs+19.00 Theater-spielgruppe

MITTWOCH, 26.11.

Theater: 9.30 Domröschen (AT Puppenbühne)
Frauzentrum: 10.00 Basteln von Weihnachtsteko mit Christine Breitmann
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung+16.00 Mal- und Kreativkurs
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Naturkundemuseum: 18.30 Vorstandssitzung OVD+19.00 Dachstein, Power-Point-Vortrag
Marktstr. 9: 10.00-11.00 SHG Osteoporose
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.30 IKK-Rückenschule
Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 "Klimawandel aktuell", Vortrag und Diskussion mit Petra Mahrenholz, Fachbereichsleiterin beim Umweltbundesamt

DONNERSTAG, 27.11.

Theater: 9.30 Domröschen (AT Puppenbühne)
Marienkirche: Benefizkonzert des Polizeorchesters Sachsen-Anhalt
Stadtarchiv: 19.00 "Herzog Leopold Friedrich von Anhalt und das 19. Jahrhundert", Vortrag mit Lichtbildern
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Naturkundemuseum: 15.30 Überwinterung von Lurchen und Kriechtieren, Vortrag
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+19.30 Feldenkrais-Sport
Georgenzentrum: 19.30 "Afghanistan - Rückzug ins Ungewisse", Vortrag

FREITAG, 28.11.

Theater: 9.30 Domröschen (AT Puppenbühne)+10.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Carmen (Gr. Haus)+20.00 Making of "Der gestiefelte Kater" & Konzert mit Jan Kersjes (AT Foyer)
Marienkirche: Benefizkonzert des Polizeorchesters Sachsen-Anhalt
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00 Weltmusik mit "Sedaa", exotische Klänge zwischen Orient und mongolischer Steppe
Melanchthonkirche Alten: 19.30 Konzert des Wladimirchors

SAMSTAG, 29.11.

Theater: 17.00 Die Zirkusprinzessin (Gr. Haus)

Marienkirche: 15.00+19.00 Adventskonzert der Musikschule Fröhlich
Eichenkranz Wörlitz: 17.00 Advent-Serenade - Swing mit dem Duo Hans Roßdeutscher & Gunter Ecke (siehe Innenteil)
Askanische Str. 30 (ehem. Grillbar): 14.00-17.00 Lieb und/oder teuer? Exporten begutachten Familienschätze
Die Brücke: 13.00 SHG Ataxie
Zwölfapostelkirche Kochstedt: 15.30 Chorkonzert mit "Viva la musica"

SONNTAG, 30.11.

Theater: 14.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+15.00 Sein oder Nichtsein (Gr. Haus)+15.00 Domröschen (AT Puppenbühne)
Marienkirche: 11.00 Adventskonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins
Eichenkranz Wörlitz: 17.00 Advent-Serenade - musikalische Kostbarkeiten für Harfe und Violine (siehe Innenteil)
Ölmühle: 15.00 1. Advent-Feier mit Liedern und Basteln von Adventsgestecken
Tierpark: 10.00-12.00 Weihnachten im Tierpark

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Dezember-Ausgabe bis zum 19. November, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 11/2014
 8. Jahrgang, 25. Oktober 2014
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: http://www.dessau-rosslau.de; E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nicht-amtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Maciejewski Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg, Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Dachbegrünung
- Reparaturen
- Klempnerarbeiten
- Wärmedämmarbeiten



www.hotel-breitenbacher-hof.de

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendom, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

musik- & instrumental-
ausbildung
J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**



Renault Händler sowie Dacia Vertragswerkstatt in Coswig und Roßlau

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Dacia Vertragswerkstatt & Neuwagen
- Reifen-Fullservice Wechsel und Einlagerung
- Werkstattleistungen
- Wartung und Garantie, Klimaanlage-Service
- Steinschlagreparatur
- Unfall-Komplettabwicklung
- Haupt-/Abgasuntersuchung

**Der Winter kommt – jetzt an
den Radwechsel denken und
den kostenlosen Lichttest nutzen!**

**Autohaus
Wunde**

06869 Coswig
Wittenberger Str. 92 · Tel. 034903/62357
06862 Roßlau
Kiefernweg 3 · Tel. 034901/66595

NUTZEN SIE
UNSER ANGEBOT*
ZUM PAKETPREIS VON
95,- EUR

THERMOCHECK

Wärmeverluste genau erkennen, den Energieverbrauch entscheidend reduzieren!

Infrarotaufnahmen zeigen, wo kostbare Energie verloren geht. Wir erstellen für Sie eine Informationsbroschüre mit mindestens sechs Infrarotaufnahmen von Teilen der Gebäudehülle mit Hinweisen zu möglichen Schwachstellen.

* **Alle »stadtwerkecard«-Inhaber erhalten den Thermo-Check für 85,- EUR**

Weitere Informationen:

Energieberatung der Stadtwerke Dessau im Kundenzentrum Zerbster Straße 2 a/b

Tel.: 0340 899 10 37 | Fax: 0340 899 10 93
energieberatung@dvv-dessau.de
www.dvv-dessau.de

